

Deutsche Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung e.V.

Tätigkeitsbericht **2025**



Vorwort zum Tätigkeitsbericht 2025

Liebe Mitglieder der DGZfP,

mit dem Tätigkeitsbericht 2025 blicken wir auf ein Jahr zurück, das von intensiver fachlicher Arbeit, wichtigen Weichenstellungen und einer hohen Dynamik innerhalb der ZfP-Branche geprägt war. In einem weiterhin anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld standen viele Unternehmen und auch die DGZfP vor der Aufgabe, sich auf veränderte Rahmenbedingungen einzustellen und gleichzeitig neue Entwicklungsmöglichkeiten zu erschließen.

Diese Veränderungen spiegelten sich deutlich in den Aktivitäten der DGZfP wider. Die Weiterentwicklung von Prozessen, Formaten und Bildungsangeboten war ein zentrales Thema des Jahres. Insbesondere die fortschreitende Digitalisierung sowie neue Ansätze in der Aus- und Weiterbildung trugen dazu bei, die Leistungsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft weiter zu stärken. Dabei wurde einmal mehr deutlich, dass Veränderungsprozesse nicht nur Chancen eröffnen, sondern auch Engagement, Offenheit und gemeinsames Handeln erfordern.

Ein besonderer Schwerpunkt lag 2025 auf der fachlichen Weiterentwicklung und dem wissenschaftlichen Austausch. Die DGZfP-Jahrestagung in Berlin setzte mit neuen Möglichkeiten der Veröffentlichung von Konferenzbeiträgen wichtige Impulse. Die erstmalige Durchführung eines Peer-Review-Verfahrens und die daraus resultierenden Publikationen unterstreichen den hohen fachlichen Anspruch und die wachsende Bedeutung der DGZfP als Plattform für Forschung, Praxis und Innovation. Dieses Ergebnis wäre ohne den großen ehrenamtlichen Einsatz der beteiligten Fachgremien nicht möglich gewesen.

Einen weiteren wichtigen Schritt stellte die Anerkennung der DGZfP als Forschungsvereinigung im Rahmen der Industriellen Gemeinschaftsforschung dar. Damit wurden neue Voraussetzungen geschaffen, um insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der gemeinsamen Entwicklung zukunftsrelevanter ZfP-Themen zu unterstützen. Erste Aktivitäten und Diskussionsformate haben gezeigt, welches Potenzial in dieser neuen Rolle liegt und wie konstruktiv der Austausch zwischen Industrie und Forschung innerhalb der DGZfP gestaltet werden kann.

Neben fachlichen und strukturellen Themen war 2025 auch geprägt von persönlichem Engagement und ehrenamtlichem Einsatz. Veranstaltungen wie der traditionelle Jahresempfang boten Gelegenheit, diesen Einsatz sichtbar zu würdigen. Das Ehrenamt bleibt eine tragende Säule der DGZfP und ein wesentlicher Faktor für ihre Lebendigkeit und Leistungsfähigkeit.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht gibt einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten, Entwicklungen und Initiativen des Jahres 2025. Er dokumentiert, wie die DGZfP gemeinsam mit ihren Mitgliedern daran arbeitet, die Zerstörungsfreie Prüfung weiterzuentwickeln und ihren Beitrag zur Sicherheit, Qualität und Nachhaltigkeit in unterschiedlichen Anwendungsbereichen zu leisten.

Wir danken allen, die die Arbeit der DGZfP im Jahr 2025 unterstützt und mitgestaltet haben.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Kurz'.

Dr. Jochen Kurz
Vorsitzender der DGZfP

Inhalt

1.	Mitglieder.....	4
2.	Mitgliederversammlung, Vorstands- und Beiratstätigkeit.....	4
3.	Preise und Ehrungen	5
4.	Geschäftsstelle und Personal	6
5.	Jahresabschluss	6
6.	DGZfP Ausbildung und Training GmbH	6
7.	DGZfP-Personalzertifizierung	8
7.1	Entwicklung	8
7.2	Lenkungsausschuss der DPZ	9
7.3	Anerkannte Ausbildungsstätten (ANAS)/ Prüfungszentren der DPZ	9
7.4	Fachbeirat System- und Personalsertifizierung.....	9
7.5	AK2 ZfP-Personal im EK 6	9
7.6	Akkreditierung und Begutachtung.....	10
8.	Projekte	10
9.	Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsförderung	10
9.1	ZfP-Magazin.....	10
9.2	Online-Angebote.....	11
9.2.1	Online-Kommunikation.....	11
9.2.2	Online-Stellenmarkt	12
9.2.3	Anbieterverzeichnis	12
9.3	Publikationen.....	12
9.4	Nachwuchsförderung	12
9.4.1	DGZfP Science Award Students	12
9.4.2	DGZfP-Stipendium	12
9.4.3	ZfP-Vorlesung in Zusammenarbeit mit der TU Berlin.....	12
9.4.4	Jugend forscht – Schüler experimentieren.....	12
9.4.5	Weitere Aktivitäten.....	13
10.	Arbeitskreise	14
11.	Tagungen	15
12.	Fachausschüsse.....	19
13.	Normung.....	24
14.	DGZfP-Fachgesellschaft FGZP	29
15.	Nationale Zusammenarbeit	29
16.	Internationale Zusammenarbeit	29
16.1	EFNDT	29
16.2	ICNDT	29
16.3	Bilaterale Zusammenarbeit.....	29
	ANLAGEN.....	31

1. Mitglieder

Per 31.12.2025 gehörten 1.642 Mitglieder der DGZfP an.

Zum Jahresende wurden 689 persönliche Mitglieder gezählt. Es sind 53 Mitglieder eingetreten, 57 Mitglieder haben ihre Mitgliedschaft gekündigt und 7 Mitglieder sind verstorben. Die Gründe für die Kündigungen waren: Altersgründe (5), berufliche Gründe (3), Firmenmitgliedschaft (3), gesundheitliche Gründe (4), nicht mehr in der ZfP tätig (5), persönliche Gründe (4), Ruhestand (7), Umwandlung in korporative Mitgliedschaft (2). 24 Mitglieder gaben keinen Grund für ihre Kündigung an. In der Gruppe U35 der persönlichen Mitglieder wurden 66 junge Mitglieder per 31.12.2025 gezählt.

Die Zahl der korporativen Mitglieder hat mit 689 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen. Eine Aufstellung über die ein- und ausgetretenen korporativen Mitglieder ist als Anlage 1 beigefügt.

Mitglieder	korporative	persönliche	insgesamt
Stand 01.01.2025	686	964	1.650
Eintritte	26	53	79
Austritte	21	64	85
Ausschlüsse	2	0	2
Zu-/Abnahme	3	-11	-8
Stand 31.12.2025	689	953	1.642

Tab. 1.1: Ein- und Austritte 2025

2. Mitgliederversammlung, Vorstands- und Beiratstätigkeit

Die Mitgliederversammlung der DGZfP e.V. fand am 27. Mai 2025 im bcc Berlin Congress Center am Alexanderplatz (Veranstaltungsort der Jahrestagung) statt.

Der Bericht über die Mitgliederversammlung wurde im Dezember 2025 an die Mitglieder in elektronischer Form versandt und in der Nextcloud (auf der Website im Bereich „Meine

DGZfP“) zum Download zur Verfügung gestellt.

Dem **Vorstand** der DGZfP gehörten 2025 an:

- Dr. Jochen Kurz, Vorsitzender
- Achim Hetterich, Stellvertretender Vorsitzender
- Dr. Dirk Treppmann, Stellvertretender Vorsitzender
- Dr. Thomas Wenzel, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden alle Vorstandsmitglieder wiedergewählt.

Der Vorstand traf sich zu Sitzungen am 15.01., 24.03., 25.05., und 06.10. in Berlin sowie am 07.07.2025 in Nürnberg. Online-Sitzungen fanden am 29.01., 07.03., 24.04., 17.06., 15.09. und 25.11.2025 statt.

Der **Beirat** der DGZfP tagte am 25.03. und 07.10.2025 in Berlin. Die Mitglieder des Beirats der Gruppen A, B, C, H, I, J und U35 wurden Anfang 2025 auf elektronischem Wege gewählt und von der Mitgliederversammlung in Berlin am 27.05.2025 bestätigt:

Gewählte Beiratsmitglieder:

Gruppe A: Behörden, Verbände, Forschungseinrichtungen und Ausbildungsstätten

- Thomas Heckel Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin
- Ralf Vellen PIBS, Schleiden

Gruppe B: Hersteller und Lieferanten von Prüfgeräten und Zubehör

- Peter Archinger GMH Prüftechnik, Nürnberg
- Dr. Wolfram A. K. Deutsch KARL DEUTSCH Prüf- und Messgerätebau, Wuppertal

Gruppe C: Persönliche Mitglieder

- Sven Rühle Lostau
- Christian Straube Jena

Gruppe U35: Junge Mitglieder

- Linus Littner Stuttgart
- Luis Wachter Würzburg

Gruppe H: Fahrzeug-, Maschinen- und Schiffbau

- Daniel Dräger SMS group, Hilchenbach
- Kilian Wendt Feldbinder Spezialfahrzeugwerke, Winsen

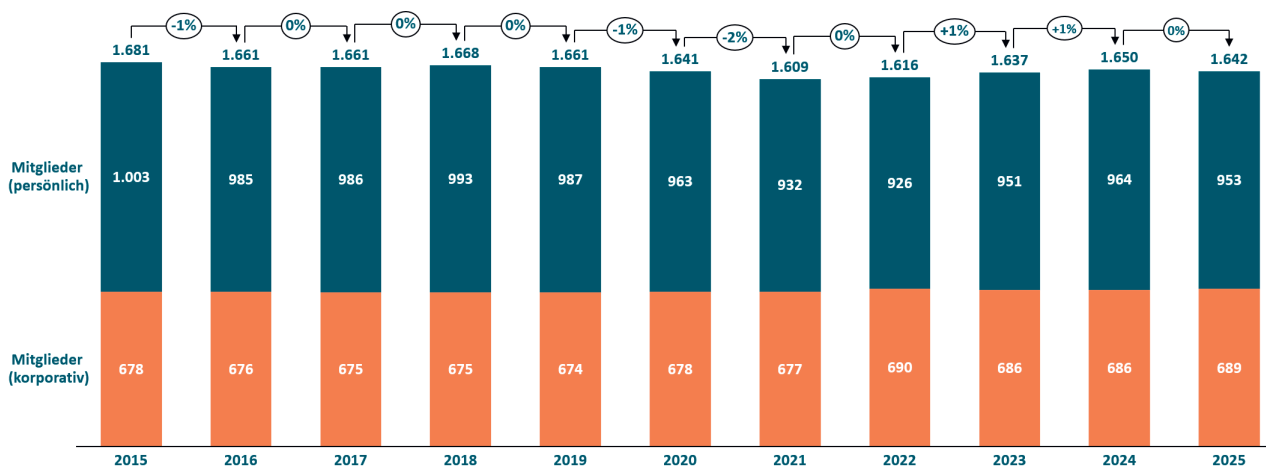


Abb. 1.1: Entwicklung der Mitgliederzahlen 2015 – 2025



Abb. 4.1: Organigramm der DGZfP e.V. sowie der DGZfP Ausbildung und Training GmbH, Stand Dezember 2025

Gruppe I: Eisenbahn

Tilo Josewsky Erfurter Bahn, Erfurt
 Ulrike Mosler DB Systemtechnik, Brandenburg-Kirchmöser

Gruppe J: Luft- und Raumfahrt

Gregor Heichler Airbus Defence and Space, Manching
 Stefan Neuhäusler MTU Aero Engines, München

In den Beirat der DGZfP kooptiert wurden:

der Präsident der BAM	Prof. Dr. Ulrich Panne
der Leiter des Fraunhofer IZFP	Prof. Dr. Bernd Valeske
der Vorsitzende der FGZP	Heiko Witte
die Vorsitzende des ABAF	Dr. Myrjam Winning
der Vorsitzende des LA der DPZ	Achim Hetterich

Der **Jahresempfang** der DGZfP fand am 6. Oktober 2025 in der Archenhold-Sternwarte in Berlin statt. Die Veranstaltung bot unserem geladenen ehrenamtlichen Fachkollegium eine Plattform für Networking und inspirierende Gespräche, wobei die Teilnehmenden ebenfalls einen umfassenden Einblick in die Geschichte und Bedeutung der Archenhold-Sternwarte erhielten.

3. Preise und Ehrungen

Auf der DGZfP-Jahrestagung 2025 wurden folgende Preisträgerinnen und Preisträger ausgezeichnet:

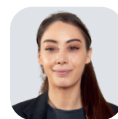
DGZfP Science Award 2025



Dr. Johannes Rittmann (Precitec, Gaggenau), erhielt den Wissenschaftspreis – unter neuem Namen, jetzt „DGZfP Science Award“ – für seine Arbeit mit dem Titel: „Optimierung des örtlichen Auflösungsvermögens in der aktiven Thermografie durch eine Lockin-Kompensationsmethode und der KI-gestützten Invertierung thermischer Wellen“, welche er an der Universität Stuttgart erarbeitete.

DGZfP Science Award Young Researchers 2025

Der Nachwuchspreis der DGZfP wurde in diesem Jahr ebenfalls neu benannt und erstmals unter dem Titel „DGZfP Science Award Young Researchers“ verliehen. Zur gezielten Förderung des nicht-akademischen Nachwuchses lobte die DGZfP im Jahr 2025 erstmals einen zusätzlichen Preis, den „DGZfP Application Award Young Professionals“, aus. Da hierfür keine Nominierungen eingingen, beschloss der Vorstand, im Rahmen des „DGZfP Science Award Young Researchers“ zwei Nominierte auszuzeichnen.



Ouafae Menzel (Fraunhofer IZFP, Saarbrücken) erhielt den Preis für ihre Arbeit mit dem Titel: „Entwicklung einer Ökobilanzierungsmethode für zerstörungsfreie Prüfverfahren“.



Julian Würthner (IKT, Universität Stuttgart) wurde für seine Arbeit mit dem Titel „Untersuchung zur Realisierung von luftgekoppelten Ultraschall-Polar-Scans“ ebenfalls mit dem DGZfP Science Award

Young Researchers ausgezeichnet.

DGZfP Application Award 2025

Auch der Anwenderpreis der DGZfP erhielt 2025 einen neuen Namen: „DGZfP Application Award“.



Dr. Uwe Heike und Dr. Klaus Bavendiek (beide Kowotest, Langenfeld), erhielten die Auszeichnung für ihre Arbeit mit dem Titel: „Entwicklung eines neuartigen Systems zur zeitoptimierten und normgerechten Röntgenfilm-Digitalisierung für die Einbindung klassischer Durchstrahlungsprüfungen in moderne Workflows von ZfP 4.0“.

ZfP-Exzellenzpreis 2025

Neben diesen Neuerungen wurde eine weitere Ehrung ins Leben gerufen: der ZfP-Exzellenzpreis. Mit ebendiesem würdigt die DGZfP herausragende Persönlichkeiten, die durch ihr wissenschaftliches, technologisches oder wirtschaftliches Wirken



wesentliche Impulse für die Zerstörungsfreie Prüfung gesetzt haben. Göran Vogt wurde als erster Preisträger mit dem ZfP-Exzellenzpreis 2025 geehrt.

Expertengruppe E7

In die Expertengruppe E7 wurden aufgenommen: Tino Heyse (TÜV Nord EnSys, Hamburg) und Martin Weiß (SMS group, Mönchengladbach).

4. Geschäftsstelle und Personal

Die DGZfP e.V. beschäftigte zum Ende des Jahres 2025 insgesamt 33 Festangestellte sowie einen Auszubildenden zum IT-Systemadministrator und eine Auszubildende im dualen Studium.

Das Team Finanzen, Personal und Controlling verstärkte sich durch eine Personalreferentin in Teilzeit, die Abteilung Tagungen und Seminare konnte durch eine Neueinstellung den Austritt einer Kollegin im vierten Quartal des Vorjahres ausgleichen. Insgesamt blieb die Kapazität in etwa auf dem Niveau des Vorjahres, da parallel eine Kollegin in Mutterschutz ging. Auch in diesem Jahr kamen die Mitarbeitenden der DGZfP Ausbildung und Training GmbH sowie des e.V. zu den traditionellen Mitarbeitertagen am Standort Dresden zusammen. Die Veranstaltung bietet einen maßgeblichen Rahmen, um alle Mitarbeitenden zusammenzubringen, neue Kolleginnen und Kollegen zu begrüßen, sich über gegenwärtige Entwicklungen auszutauschen und zentrale Themen gemeinsam zu bearbeiten.

2025 konnte das bereits im Jahr 2023 begonnene Projekt zur Umstellung der kunden- und schulungsbezogenen Prozesse auf Business Central (ERP-System) abgeschlossen werden. Zwar lag die Hauptlast bei der GmbH und der dort verorteten Schulungsabteilung, jedoch waren auch die DGZfP-Personalzertifizierungsstelle, die Buchhaltung und die Abteilung Mitglieder, Gremien und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins aufgrund einer Vielzahl von Schnittstellen betroffen. Damit konnte das letzte große Altsystem außer Betrieb gesetzt werden. Durch zusätzliche Funktionalitäten im Internetportal „Meine DGZfP“ steht nun ein durchgängiger digitaler Prozess von der Anmeldung bis zur Zertifizierung zur Verfügung.

Im wiederkehrenden Zyklus der Veranstaltungen war das Jahr 2025 von weniger Tagungen und Seminaren geprägt als das Vorjahr. Auf der Jahrestagung 2025 in Berlin konnten einige Neuerungen, wie z. B. der Future Day als Informationstag für Schüler*innen und Studierende ausprobiert und etabliert werden. Auch das Forum, das sich thematisch um die seit Januar 2025 gültige Anerkennung der DGZfP als Forschungsvereinigung drehte, wurde intensiv von den Teilnehmenden genutzt.

Mit der Anerkennung als Forschungsvereinigung bietet die DGZfP nun die Möglichkeit, Forschungsanträge innerhalb des vorwettbewerblichen Programms IGF (Industrielle Gemeinschaftsforschung) einzureichen. Zum einen wurde durch die Schaffung der Rolle des Forschungskoordinators eine Anlaufstelle für Fragen rund um die IGF-Forschungsförderung geschaffen, zum anderen wurde die notwendige Infrastruktur (Gremien, Prozess, Formulare) geschaffen, um den

Antragskonsortien die notwendige Unterstützung an die Hand zu geben. Der Fachausschuss Forschung & Lehre spielt hierbei eine wichtige Rolle, denn er bringt die Forschungseinrichtungen mit den Industriepartnern zusammen. Erste Projektideen konnten zwar schon eingesammelt werden, bis zum ersten Antrag wird es jedoch noch bis 2026 dauern.

5. Jahresabschluss

Der Abschluss der DGZfP für das Jahr 2025 ist positiv. Die DGZfP Ausbildung und Training GmbH konnte in ihren Kursen und Qualifizierungsmaßnahmen weiterhin eine hohe Zahl von Teilnehmenden begrüßen, beschließt das Jahr – nach dem sehr erfolgreichen Vorjahr – allerdings mit einem leichten Umsatzrückgang, der aller Wahrscheinlichkeit nach auf die aktuelle wirtschaftliche Situation in Deutschland zurückzuführen ist. Die Umsätze der DGZfP e.V. lagen in 2025 leicht unter dem Vorjahresniveau. Hier wirkten sich, aufgrund eines durch weniger und kleinere Veranstaltungen geprägten Veranstaltungskalenders, vor allem schwächere Umsätze im Bereich Tagungen aus.

Das Geschäftsjahr 2024 wurde im operativen Geschäft mit einem Plus von € xxx.xxx,xx abgeschlossen. Nach Berücksichtigung der Projekte „Nachwuchsförderung“ und „Digitalisierung“ sowie der allgemeinen Instandhaltungsaufwendungen und weiterer strategischer Projekte beträgt das Ergebnis € xxx.xxx,xx.

Die DGZfP e.V. ist 100-prozentiger Gesellschafter der DGZfP Ausbildung und Training GmbH. Der Jahresabschluss der DGZfP e.V. wurde von dem Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsbüro Andreas Vollmer in Berlin erstellt.

Die Rechnungsprüfung erfolgte am 27. März 2026 durch die gewählten Rechnungsprüfer*innen Kathrin Sperlich und Hans Wolfgang Berg. **Es gab keine Beanstandungen.**

6. DGZfP Ausbildung und Training GmbH

Die DGZfP Ausbildung und Training GmbH hat auch im Jahr 2025 satzungsgemäß eine Vielzahl von Schulungen für ZfP-Prüfpersonal durchgeführt.

Teilnehmendenzahlen

Die Teilnehmendenzahlen bewegten sich im Jahr 2025 auf einem hohen Niveau. Verfahrensabhängig kam es zu den gewohnten Schwankungen im Buchungsverhalten (Abb. 6.1).

Insgesamt besuchten 10.564 Teilnehmende (Vorjahr 11.055) Veranstaltungen in den Ausbildungsstätten der DGZfP. Wie in Abbildung 6.1 ersichtlich, ist ein leichter Rückgang der Teilnehmendenzahlen zu verzeichnen. Dies ist der wirtschaftlichen Situation in Deutschland – u. a. in Form der Abwanderung von Unternehmen – geschuldet. Bei den anerkannten Ausbildungsstätten der DGZfP waren es 1.694 (Vorjahr 1.655).

Die Veranstaltungen im Bereich der Bahnausbildung waren erneut intensiv gebucht und erreichten einen neuen Höchststand. Das Schulungsangebot im Bereich ZfP im Bauwesen (ZfPBau) (Abb. 6.2) wurde um weitere Themen ergänzt (Radar und Ultraschall). Zusätzlich waren die Schulungen im Bereich Luftfahrt sowie kundenspezifische Schulungen vor Ort nachgefragt.

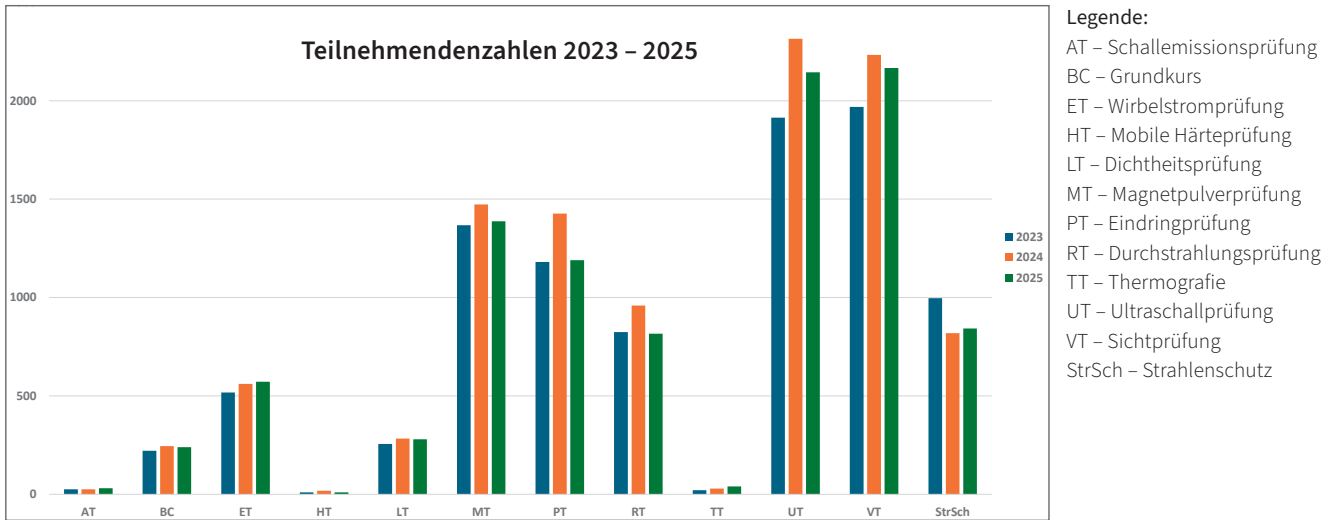


Abb. 6.1: Schulungsteilnehmende nach Verfahren 2023 – 2025

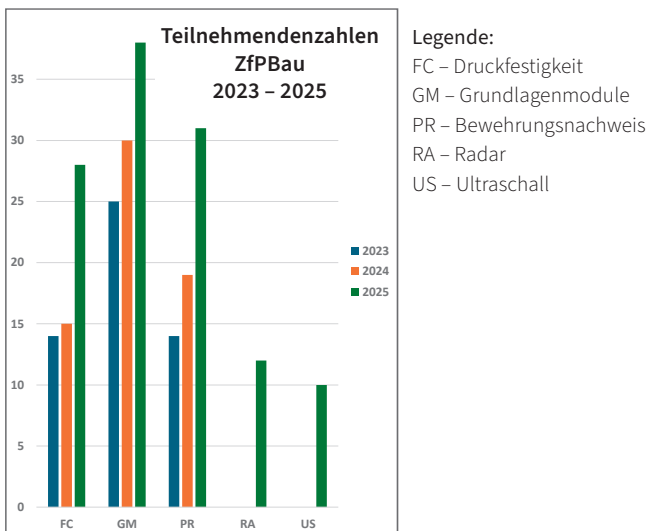


Abb. 6.2: Schulungsteilnehmende ZfPBau 2023 – 2025

Weitere Themen

Im Projektmanagement sowie im Vertrieb wurden in diesem Jahr neben der intensiven Projekt- und Vertriebstätigkeit neue Strukturen entwickelt. Parallel wurden die Arbeiten am E-Learning weiter vorangetrieben, wobei die Klärung von vertraglichen Aspekten im Vordergrund stand. Weiterhin wurde die Entwicklung der Mitarbeitenden, insbesondere durch die Arbeit an einem gemeinsamen Führungsverständnis, vertieft. Ein weiterer Meilenstein war die Umstellung der Schulungsabteilung auf das neue ERP-System Business Central. Dies führte zu einer zusätzlichen Belastung bei einer Vielzahl der Mitarbeitenden, sodass die gewohnt hohe Dienstleistungsqualität nicht durchgehend gewährleistet werden konnte.

Der Neubau eines zweiten Gebäudes am Standort Magdeburg (Abb. 6.3) – in dem das E-Learning, die ZfP im Bauwesen sowie ein hybrides Tagungszentrum ein Zuhause finden – konnte fristgerecht abgeschlossen werden. Die vorgezogene Eröffnung



Abb. 6.3: Schwerpunkte des Jahres 2025; Bild links: neues Gebäude im Ausbildungszentrum Magdeburg; Bild rechts: Anlieferung der Testkörper für die Schulungen in der ZfPBau nach DIN 4871

am 18. Juni 2025 war sehr gut besucht und vermittelte einen ersten Eindruck der Möglichkeiten im Neubau.

Zusätzlich wurde ein Konzept für neue Arbeits- und Lernwelten angedacht und ein Unternehmen für die detaillierte Analyse und die darauf beruhende Umsetzung beauftragt. Im Fokus stehen hierfür die Geschäftsstelle und das Ausbildungszentrum Berlin sowie das neue Gebäude am Standort in Dortmund.

Personal

Für unsere Standorte in Wittenberge, Dortmund, Magdeburg und Reutlingen konnten neue Mitarbeitende gewonnen werden, die den Abgang einer ganzen Reihe erfahrener Kolleg*innen kompensieren. Es ist hierbei gelungen, alle Stellen gleichwertig zu besetzen, auch wenn die Einarbeitung bei laufendem Betrieb eine gewisse Herausforderung bedeutet und einige Zeit dauern wird.

Das alljährliche Mitarbeitendentreffen fand Ende September in Dresden statt. Das gesamte Team von GmbH und Verein fand zusammen, um sich gegenseitig besser kennenzulernen, an einer gemeinsamen Strategie „DGZfP 2030“ zu arbeiten sowie die geheimen Spielregeln zu identifizieren, die uns auf diesem Weg stolpern lassen können.

Weiterhin trafen sich die Schulleitungen zu mehreren Sitzungen in Präsenz, um unter anderem die aufgestellte Jahresplanung 2025 zu besprechen, den Fortschritt zu messen und Prioritäten anzupassen. Die Bedarfe unserer Kunden*innen standen ebenfalls im Fokus, als Beispiele seien die Dienstleistungsqualität oder potenzielle Produkte genannt.

Finanzielle Situation

Die DGZfP Ausbildung und Training GmbH war im Geschäftsjahr 2025 jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Die Ertragslage war gut. Die Vermögenslage machte es möglich, den Neubau in Magdeburg zu finalisieren und den Kauf eines zweiten Gebäudes in Dortmund zu finanzieren, welches die Schwerpunkte der Investitionen neben der Fertigstellung von Business Central darstellten.

Im Rahmen der Rechnungsprüfung durch gewählte Mitglieder der DGZfP am 15. März 2025 und der Wirtschaftsprüfung zum Ende des Jahres wurde die ordnungsgemäße Buchführung für das Vorjahr bestätigt.

7. DGZfP-Personalzertifizierung

7.1 Entwicklung

Zertifizierungszahlen

Die Zahl der im Jahr 2025 insgesamt ausgestellten Zertifikate (Erstzertifizierung, Erneuerung und Rezertifizierung) ist gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Im Berichtsjahr wurden 7.298 Zertifikate ausgestellt.

Jahr	Erstzertifikate		Erneuerungen		Rezertifizierungen	
	total	davon DGRL	total	davon DGRL	total	davon DGRL
2020	2.828	1.783	3.092	1.938	1.880	1.302
2021	2.589	1.550	3.194	2.064	1.911	1.229
2022	2.519	1.554	3.476	2.108	1.446	896
2023	3.057	1.917	1.746	1.582	1.526	1.323
2024	3.126	2.142	2.878	2.621	1.801	1.573
2025	2.893	1.936	2.536	2.062	1.869	1.413

Abb. 7.1.1: Anzahl der ausgestellten Zertifikate, 2020 – 2025

Managementbewertung, Audits und Begutachtungen

1. Managementbewertung

Datum: 25.03.2025

Auditor: Dr. Thomas Wenzel

Ort: Berlin, DPZ

2. Audit durch den Lenkungsausschuss der DPZ

Datum: 16.01.2025

Auditor*in: Dr. Myrjam Winning, Uwe Börner

Ort: Berlin, DPZ

3. Begutachtungen durch DAKS/ZLS

- Überwachung der Akkreditierung

Datum: 08. – 10.07.2025

Auditor: Jürgen Müller, Lorenz Vinke

Ort: Berlin, DPZ

- Witnessaudit

Datum: 10.04.2025

Auditor: Jürgen Müller

Ort: AZ Hamburg, VT 2 Q

- Witnessaudit

Datum: 16.05.2025

Auditor: Jürgen Müller

Ort: AZ Dresden, RT FDI Q

- Witnessaudit

Datum: 28.06.2025

Auditor: Jürgen Müller

Ort: AZ Reutlingen, TT 2 Q A

- Witnessaudit

Datum: 16. – 17.09.2025

Auditor: Lorenz Vinke

Ort: AZ Dortmund, LT 1 Q

- Witnessaudit

Datum: 15.11.2025

Auditor: Lorenz Vinke

Ort: AZ Dortmund, UT 2 TOFD

4. Internes Audit durch den Qualitätsmanager der DGZfP

Datum: 16.10.2025

Auditor: Oliver Müller

Ort: Berlin, DPZ

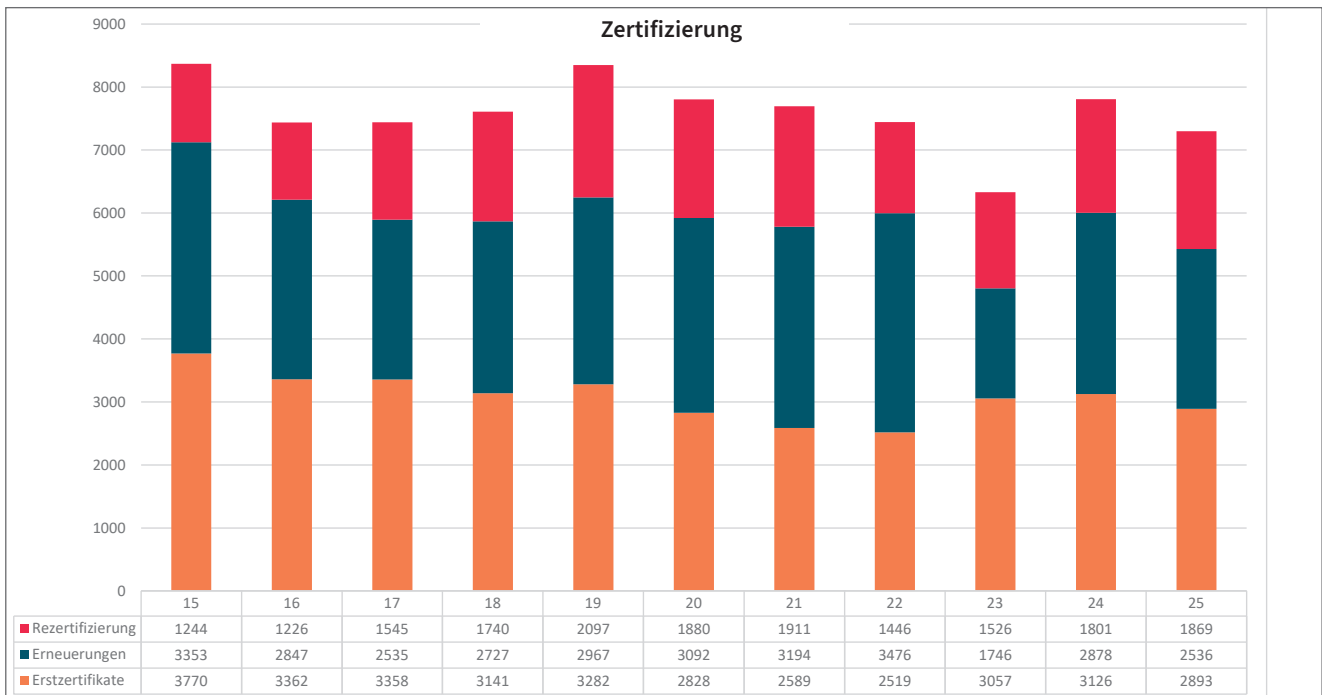


Abb. 7.1.2: Anzahl der ausgestellten Zertifikate von 2015 – 2025

Schulung der Prüfungsbeauftragten

Im Jahr 2025 wurde die Prüfungsbeauftragten-Schulung als Präsenzveranstaltung während der Jahrestagung in Berlin und im Online-Format angeboten und durchgeführt. Das theoretische Monitoring steht weiterhin als Online-Prüfung zur Verfügung.

7.2 Lenkungsausschuss der DPZ

Vors.: Dr. Dirk Treppmann, Evonik Operations, Marl

Der Lenkungsausschuss der DPZ (LA-DPZ) führte seine 23. ordentliche Sitzung am 16. Januar 2025 in Berlin durch. Traditionell am Tag nach der ABAF-Sitzung und einen Tag vor der Sitzung des LA-DPZ erfolgte das Audit durch den Lenkungsausschuss.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war auch in diesem Jahr die „Feststellung der Unparteilichkeit“ der DPZ, wie sie in der DIN EN ISO/IEC 17024 im Abschnitt 4.3 gefordert ist. Die Zertifizierungsstelle muss ständig Gefährdungen ihrer Unparteilichkeit identifizieren. Dies schließt auch Gefährdungen ein, die aus ihren Tätigkeiten, aus ihren verbundenen Stellen, ihren Beziehungen oder aus den Tätigkeiten anderer Personen, Stellen oder Organisationen entstehen.

Weitere Tagesordnungspunkte waren die personelle Zusammensetzung des Lenkungsausschusses, die Aktivitäten der DPZ seit der letzten Sitzung, der Bericht über die letzte Sitzung des Ausschusses für Berufs- und Ausbildungsfragen (ABAF) durch die Vorsitzende des ABAF, Dr. Myrjam Winning, die Zertifizierungszahlen des vorausgegangenen Jahres, die Akkreditierung der DPZ, Berichte über durchgeführte Audits, sowie Änderungen in Normen, dem Qualitätsmanagementhandbuch (QMH), dem Zertifizierungsprogramm (ZPR) und der Qualitätssicherungsvorschrift (QSV) der DPZ. Es stand die Wahl des Vorsitzenden des Lenkungsausschusses an. Herr Hetterich trat von seinem Amt zurück. Herr Dr. Treppmann stellte sich zur Wahl, wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

7.3 Anerkannte Ausbildungsstätten (ANAS)/ Prüfungsstellen der DPZ

In den anerkannten Ausbildungsstätten der DGZfP e. V. werden Schulungen, die die Anforderungen der Richtlinie für Ausbildungsstätten der DGZfP und der DIN EN ISO 9712 erfüllen, in eigener wirtschaftlicher Verantwortung durchgeführt:

- K+D Flux-Technik GmbH + Co. KG, Mögglingen
- KARL DEUTSCH Prüf- und Messgerätebau GmbH + Co KG, Wuppertal
- MAGNAFLUX GmbH, Essingen
- Omnitest Ausbildung und Training GmbH, Mülheim a. d. Ruhr
- PIBS, Schleiden
- Q-AW Matthias Quast, Niederzier-Krauthausen
- W.S. Werkstoff Service GmbH, Essen

7.4 Fachbeirat System- und Personalzertifizierung

Der Akkreditierungsbeirat unterstützt die Bundesregierung und die DAkKS in allen Belangen und Fragen der Akkreditierung. Diesem sind mehrere Fachbeiräte zugeordnet. Im Fachbeirat 6 „System- und Personalzertifizierung“ ist die DGZfP durch Dr. Thomas Wenzel, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der DGZfP, vertreten.

Im Berichtszeitraum fanden zwei Sitzungen am 06.01. und 29.09.2024 statt.

Zudem wurde Thomas Wenzel als Experte in den Expertenrat berufen, der vor einigen Jahren die Sektorkomitees abgelöst hat.

7.5 AK2 ZfP-Personal im EK 6

Die 32. Sitzung des Arbeitskreises 2 „ZfP-Personal“ des EK 6 im ZEK fand am 09.10.2025 in Siegburg statt. Themen waren die Umsetzung bzw. Anwendung des Dokuments "RTPO ZfP – Personen ZLS" sowie Berichte aus den Gremien, der ZLS und der DAkKS. Vorsitzender des AK2 ist Jürgen Röhmeier, TÜV Nord.

7.6 Akkreditierung und Begutachtung

Das Dokument der DAkkS 71 SD 6 045, Besondere Anforderungen und Festlegungen für die Akkreditierung von Zertifizierungsstellen für Personen nach DIN EN ISO/IEC 17024:2012 für den Bereich „Personal der zerstörungsfreien Prüfung nach DIN EN ISO 9712:2012“, wurde am 20.12.2023 zurückgezogen. Die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) hat ein Positionspapier „RTPO ZfP – Personen ZLS“ für die aktuelle DIN EN ISO 9712:2022-09 herausgegeben.

8. Projekte

Im Jahr 2025 stand die **Einführung von Microsoft Dynamics 365 Business Central** im Fokus des Projektportfolios. Dieses Projekt stellte eines der wichtigsten Vorhaben dar und nahm einen Großteil der organisatorischen und personellen Ressourcen in Anspruch. Der Go-Live der Schulungsabteilung erfolgte zum 01.08.2025 und verlief ohne schwerwiegende Störungen im operativen Betrieb. Damit wurde ein wesentlicher Meilenstein im Gesamtprojekt erreicht. Folgethemen wie die Migration in eine Cloud-Umgebung sowie die Anbindung an DocuWare sind für Anfang 2026 vorgesehen und dienen der weiteren Prozessoptimierung und Systemintegration. Ergänzend werden funktionale und prozessuale Verbesserungen schrittweise umgesetzt, um die Anwenderfreundlichkeit und Effizienz weiter zu erhöhen.

Das Projekt **Moderne Telefonie** wurde im vierten Quartal 2025 erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt wurden die gesetzten Ziele erreicht. Insbesondere die Erreichbarkeit sowie die Sprachqualität konnten nachhaltig verbessert werden. Mit Microsoft Teams als zentraler Telefonielösung steht der DGZfP nun ein modernes, standortunabhängiges Kommunikationswerkzeug zur Verfügung, das mobiles und hybrides Arbeiten effektiv unterstützt und die interne sowie externe Kommunikation zukunftssicher aufstellt.

Im Projekt **E-Learning** lag der Schwerpunkt 2025 im Wesentlichen auf Vertragsverhandlungen, insbesondere in Bezug auf das Lern-Management-System sowie die Klärung von Nutzungs- und Lizenzrechten. Ziel dieser Phase war es, eine belastbare rechtliche und wirtschaftliche Grundlage für den weiteren Ausbau digitaler Lernangebote zu schaffen. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Maßnahmen ist die Durchführung eines Pilotkurses für das zweite Quartal 2026 geplant, um das Konzept praxisnah zu erproben und weiterzuentwickeln.

Neu gestartet wurde das Projekt **Power BI**. Ziel des Projekts ist der Aufbau eines einheitlichen, transparenten Kennzahlen- und Berichtswesens zur Unterstützung von Controlling, Unternehmens- und Abteilungssteuerung. In der Einstiegsphase werden relevante KPIs definiert und rund zehn Dashboards für unterschiedliche Bereiche entwickelt. Die Einführung des zentralen Analyse- und Reporting-Tools ist bis Juni 2026 geplant und bildet die Grundlage für eine stärker datenbasierte Steuerung.

Ebenfalls initiiert wurde das Projekt **Neue Arbeits- und Lernwelten** am Standort Berlin. Ziel ist die Entwicklung einer

zukunftsorientierten Arbeitsplatzgestaltung, moderner Arbeitsformen sowie neuer Lern- und Schulungsräume unter Berücksichtigung von Unternehmenskultur, Zusammenarbeit und neuen didaktischen Anforderungen. Damit unterstützt das Projekt sowohl die Attraktivität der DGZfP als Arbeitgeber als auch die Weiterentwicklung der Lern- und Arbeitskultur. Die Vertragsverhandlungen wurden 2025 abgeschlossen und ein geeigneter Dienstleister ausgewählt. Damit sind die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, sodass der operative Projektstart für das erste Quartal 2026 vorgesehen ist.

9. Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsförderung

9.1 ZfP-Magazin

Das ZfP-Magazin vereint als Nachfolgemedium der ZfP-Zeitung im neuen Gewand Altbewährtes mit erfrischend Neuem. Im Jahr 2025 erschienen fünf Ausgaben des ZfP-Magazins (Nr. 193 – 197). Die Auflage umfasste je 3.600 Exemplare.

Das ZfP-Magazin wird gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung (ÖGfZP) und der Schweizerischen Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung (SGZP) herausgegeben. 330 Exemplare jeder Ausgabe des ZfP-Magazins werden an die ÖGfZP nach Wien und 440 Stück an die SGZP nach Dübendorf versandt.

Von allen fünf Ausgaben wurde zeitgleich mit dem Erscheinen der gedruckten Ausgabe eine – aus Datenschutzgründen leicht gekürzte – elektronische Version auf die Website der DGZfP gestellt. Zudem wurde die jeweils neu erschienene Ausgabe auf den Social-Media-Kanälen der DGZfP beworben.

In den fünf Ausgaben des ZfP-Magazins sind 2025 insgesamt fünf Fachbeiträge zu unterschiedlichen Verfahren der zerstörungsfreien Prüfung erschienen, die ebenfalls im Internet verfügbar sind: ndt.net/dgzfp. Die Zahl der veröffentlichten Fachbeiträge entspricht der Zahl des Vorjahres.

Die Titel der fünf Ausgaben 2025 lauteten:

- Die Macht des Lichts: Wie Beleuchtung die Sichtprüfung beeinflussen kann (193)
- Ultraschall als Game-Changer? Alternative für die Schweißnahtprüfung an Rohren (194)
- Polar-Scan neu gedacht: Kontaktlos prüfen mit luftgekoppeltem Ultraschall (195)
- DGZfP-Sonderpreis bei Jugend forscht (196)
- Neuer Fokus in der Thermografie: Schärfere Fehlstellenerkennung durch LTC und KI (197)

Die Anzahl der Werbeanzeigen war 2025 mit 54 Anzeigen etwa auf Vorjahresniveau (2024: 50 Anzeigen). Hinzu kamen Anzeigen, die in Sponsoring-Paketen zur DGZfP-Jahrestagung 2025 inkludiert waren (2 Anzeigen). Die Zahl der Stellenangebote im ZfP-Magazin hat sich mit 11 Anzeigen fast halbiert (2024: 21 Anzeigen), was in etwa dem Niveau von 2023 (10 Anzeigen) entspricht.

9.2 Online-Angebote

9.2.1 Online-Kommunikation

Die Online-Kommunikation der DGZfP wurde im Jahr 2025 strategisch weiterentwickelt und gestärkt. Ein besonderer Erfolg war der Ausbau des LinkedIn-Kanals: Mit 4.835 Followern wurde nahezu die 5.000er-Marke erreicht. Die hohe Sichtbarkeit und Relevanz der Inhalte zeigte sich in einer Engagement Rate von 13,5 Prozent, insgesamt 4.535 Reaktionen sowie 198.500 erreichten Personen (Impressions).

Kanal	2024	2025	Zuwachs
LinkedIn	3.992	4.835	+ 21 %
Facebook	692	699	+ 3,8 %
YouTube	130	142	+ 9,2 %

Tab. 9.2.1: Follower (Stand: Dezember 2025)

40 Jahre #ZfPBau und ein Blick hinter die Kulissen des ehemaligen Flughafens Tempelhof in Berlin

Vor 40 Jahren fand das erste #ZfP-Bausymposium statt. Damals erkannte man die enorme Bedeutung der Zerstörungsfreien Prüfung im #Bauwesen, um Mängel und Schäden frühzeitig zu entdecken. Doch auch heute kommt sie noch nicht flächendeckend zum Einsatz.

Anlässlich dieses Jubiläums hat sich der #DGZfP-Fachausschuss "ZfP im Bauwesen" zu einer besonderen Sitzung zusammengefunden. Für die Teilnehmenden ging es zu einer Tour über den ehemaligen Flughafen #Tempelhof, die zu verborgenen Orten führte und faszinierende Einblicke bot:

- Besonders spannend: die Kellerräume mit sichtbaren Bewehrungsstählen. Hier wurden einst geheime Dokumente gelagert. Ein Gutachten vermutet sogar absichtlich gelegte Brände zur Vernichtung sensibler Unterlagen.
- Die Sporthalle der US Air Base (bis 1993) bot Diskussionsstoff über eine mögliche denkmalgerechte Instandsetzung.
- Ein Lehrstück für #Baugeschichte waren die freigelegten Mauerwerksstrukturen nach Entfernung nicht tragender Pfeiler.
- Abgerundet wurde der Tag durch ein gemeinsames Foto auf dem Vorfeld eines Hangars, inklusive Herbstsonne und guter Stimmung.

Insgesamt ein spannender Austausch, der zeigt: ZfPBau bleibt unverzichtbar, wenn wir Bauwerke verstehen, erhalten und nachhaltig nutzen wollen.

Weitere Infos zum Fachausschuss ZfP im Bauwesen <https://lnkd.in/d92psYeH>

#ndt #zerstörungsfreiprüfung #nondestructivetesting #inspection #materialprüfung #sicherheit #denkmalschutz Tempelhof Projekt GmbH (Flughafen Tempelhof)

Sie und 72 weitere Personen · 1 Kommentar · 3 Reposts

Die DGZfP-Website verzeichnete eine konstant hohe Nutzung mit durchschnittlich rund 20.000 Seitenaufrufen pro Monat (Quelle: Matomo Analytics). Parallel dazu wurde die Website des ZfP-Magazins umfassend optimiert. Die aktuelle Ausgabe ist nun prominenter platziert, Inhalte sind schneller auffindbar, das Archiv übersichtlicher strukturiert und die Metadaten aktualisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der inhaltlichen und funktionalen Optimierung zentraler Webbereiche. Die Zertifizierungsseiten wurden durch die Integration von FAQ ergänzt und das Handling der Zertifikatsverifizierung deutlich verbessert. Auch die Seiten der Fachausschüsse (FA) und Arbeitskreise (AK) wurden weiterentwickelt und nutzerfreundlicher gestaltet.

Der persönliche Mitgliederbereich „Meine DGZfP“ wurde 2025 weiter ausgebaut. Erstmals konnten Beiratswahlen vollständig digital über die Plattform durchgeführt werden, zugleich wurde die Gremienintegration verbessert. Mit der Einbindung der Bereiche Ausbildung und Zertifizierung wurde ein wesentlicher Schritt zur Digitalisierung zentraler Prozesse erreicht: Dazu zählen die Anwesenheitserfassung in Schulungen, die Ergebniserfassung bei Prüfungen, der Abruf persönlicher Teilnahmebescheinigungen, Prüfungsnachweise und Zertifikate, der Zugriff auf Schulungsunterlagen sowie die Möglichkeit zur Veranstaltungsbewertung durch Teilnehmende.

Zum Jahresende nutzten monatlich über 1.400 unterschiedliche Benutzer*innen „Meine DGZfP“. Dies entspricht einem

Feierlicher Meilenstein in Magdeburg

Am 18. Juni durften wir gemeinsam mit rund 200 Gästen die Erweiterung unseres Ausbildungszentrums in #Magdeburg einweihen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, Mitwirkenden und Gäste – und an das Team, das mit viel Engagement diesen Meilenstein möglich gemacht hat.

Mehr zur Veranstaltung und weitere Impressionen im Nachbericht: <https://lnkd.in/daFhq4VY>

#ndt #zerstörungsfreiprüfung #nondestructivetesting #inspection #werkstoffprüfung #sicherheit #materialprüfung

145 · 7 Kommentare · 3 Reposts

Abb. 9.2.1: Erfolgreiche LinkedIn-Posts 2025: links: Jubiläumssitzung des FA ZfPBau; rechts: Eröffnung des Neubaus im DGZfP-Ausbildungszentrum Magdeburg

Zuwachs von rund 700 Prozent gegenüber dem Vorjahr und unterstreicht die hohe Akzeptanz und den wachsenden Mehrwert der digitalen Angebote für die Mitglieder der DGZfP.

9.2.2 Online-Stellenmarkt

Firmen und Institutionen können unabhängig von den Erscheinungsterminen des ZfP-Magazins kurzfristig Stellenanzeigen im Online-Stellenmarkt auf der DGZfP-Website schalten. Im vergangenen Jahr wurde dieses Angebot entsprechend genutzt, die Zahl der Inserate war mit 15 Anzeigen nahezu identisch zum Vorjahr. Darüberhinaus werden auch die Stellenanzeigen, die im ZfP-Magazin gebucht werden, mit Erscheinen der gedruckten Ausgabe im Online-Stellenmarkt veröffentlicht.

9.2.3 Anbieterverzeichnis

Für die Mitglieder der DGZfP besteht das Angebot, sich gegen eine geringe Bearbeitungsgebühr im Online-Anbieterverzeichnis eintragen zu lassen. Das Anbieterverzeichnis der DGZfP umfasst derzeit 166 Eintragungen. 2025 sind fünf Registrierungen hinzugekommen, zwei Einträge wurden wegen Beendigung der Mitgliedschaft entfernt, zwei Einträge wurden gekündigt. Die im Anbieterverzeichnis aufgelisteten Firmen verfügen über besondere Kompetenzen in speziellen ZfP-Verfahren und bieten an dieser Stelle ihre Dienstleistungen und Produkte an.

9.3 Publikationen

Im Geschäftsjahr 2025 wurden insgesamt 210 Publikationen verkauft, darunter 207 Richtlinien und Merkblätter sowie 3 ZfP-Fachbücher. Folgende DGZfP-Richtlinien und Merkblätter sind im Berichtszeitraum neu erschienen:

- *A 05 – Richtlinie für Schulungsstätten – Mindestanforderungen an Ausstattung und Organisation*
- *ACUT – Leitfaden zur Durchführung von luftgekoppelter Ultraschallprüfung*
- *ACUTE – Guideline to performing air-coupled ultrasonic testing*
- *B 03 – Elektrochemische Potentialmessungen zur Detektion von Bewehrungsstahlkorrosion*
- *B-LF 02 – Exemplarische Prüfanweisung für Dickenmessungen mit dem Impakt-Echo-Verfahren an plattenförmigen Betonbauteilen im Dickenbereich 10 cm bis 80 cm*
- *ISB 04 – Leitfaden RmL 1+2+3 – Ultraschallprüfung an längsgebohrten Radsatzwellen*
- *SE 02 – Verifizierung von Schallemissionssensoren und ihrer Ankopplung im Labor*
- *US 07 – Richtlinie zur Festlegung des Prüfrasters bei der automatisierten Ultraschallprüfung großer Schmiedestücke*

Die Tagungsbände der DGZfP werden in einem eigenen Online-Archiv, dem DGZfP-Repository, auf NDT.net veröffentlicht.

9.4 Nachwuchsförderung

9.4.1 DGZfP Science Award Students

2025 gab es einige Neuerungen beim DGZfP-Studierendenpreis. Zum einen wurde im Rahmen der neuen Award-Strategie auch der Name des DGZfP-Studierendenpreises erneuert. Zum anderen konnten die Preistragenden erstmals unter verschiedenen Preisoptionen wählen.

Der Studierendenpreis der DGZfP – unter dem neuen Namen „DGZfP Science Award Students“ – wurde verliehen an Fauzan Ahmadi (TU Berlin), Phillip Rainer Haut (TU Berlin), Jonathan Jancke (TU Berlin), Mika Jeske (TU Ilmenau), Leonard Maier (Berliner Hochschule für Technik), Martin Otto (Otto-von-Guericke-Universität, Magdeburg) und Leonardo Rössler (FH Nordwestschweiz).

Die Preistragenden hatten die Möglichkeit zwischen verschiedenen Preisoptionen zu wählen:

- Teilnahme an einem zweiwöchigen ZfP-Grundlagenkurs (BC-Schulung) inklusive Prüfung
- Teilnahme an spezialisierten Schulungen im Bereich ZfP im Bauwesen (ZfPBau)
- Teilnahme an der DGZfP-Jahrestagung 2025 (inkl. Anreise und Unterkunft)

Für alle drei Optionen gab es Interessierte. Durch die neu geschaffene Wahlmöglichkeit, war der Anteil derer, die die ZfP-Grundlagenschulung wählten zu gering, um hier einen eigenständigen Kurs anzubieten. Die Preistragenden nahmen im September 2025 an einer regulären BC-3-Schulung (Modul 1) teil. Zusätzlich zu den Preistragenden des DGZfP Science Award Students nahmen auch in diesem Jahr wieder die besten Absolventen der Metallographie-Ausbildung vom Lette Verein Berlin an der Schulung teil.

9.4.2 DGZfP-Stipendium

Das DGZfP-Stipendium ist ein wesentliches Werkzeug um wissenschaftlich arbeitende Personen bei der Anfertigung von Bachelor-, Master-, Diplomarbeit oder Dissertation zu unterstützen. Die Ergebnisse dieser Arbeiten werden in der Regel auf der Jahrestagung der DGZfP präsentiert.

Im Berichtszeitraum wurden keine neuen Stipendien vergeben. Das Stipendium, das Matthias Staiger bereits im Jahr 2024 für ein Forschungsprojekt mit dem Titel „Verfassen der Companion Specifications (CS) OPC UA for NDE mit dazugehörigem NDE-Informationsmodell“ an der TU München, Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie, erhalten hat, beinhaltet die Unterstützung bis zum 30.06.2025.

9.4.3 ZfP-Vorlesung in Zusammenarbeit mit der TU Berlin

Vom 19. bis 26. November 2025 fand die alljährliche ZfP-Vorlesung der Technischen Universität Berlin im DGZfP-Ausbildungszentrum Berlin statt. Studierende des Fachbereichs Werkstoffwissenschaften lernten die Grundlagen der Durchstrahlungsprüfung (RT), Sichtprüfung (VT), Magnetpulverprüfung (MT), Eindringprüfung (PT) sowie Wirbelstromprüfung (ET). Die ehemaligen Vorstandsmitglieder, Dr. Matthias Purschke und Dr. Anton Erhard, vermittelten die Kenntnisse in Theorie und Praxis. Eine einstündige mündliche Prüfung bildet den Abschluss der Lehrveranstaltung.

9.4.4 Jugend forscht – Schüler experimentieren

Auch im Jahr 2025 trat die DGZfP erneut in allen Bundesländern als Preisstifter auf und verlieh den ZfP-Sonderpreis „Qualitätssicherung durch Zerstörungsfreie Prüfung“. Im Rahmen der Regionalwettbewerbe war der Preis mit 60,00 Euro dotiert, bei

Arbeitskreis	Leitung (Stellvertretung)	Sitzungen	Vorträge	Teilnehmende	Ø TN-Zahl
Berlin	Thomas Heckel (Michel Blankschän)	5	4	63	13
Dortmund	Michael Liebel (Rolf Feldbusch)	4	4	127	32
Dresden	Frank Schubert (Markus Arnold, Andreas Thomas)	8	8	223	28
Düsseldorf	Peter Mikitisin (Holger Aßmann, Gordon Pelz)	10	16	248	25
Ems-Vechte	Frank Niese (Peter Alfes)	5	2	64	13
Franken	Torsten Brandmüller (Christian Kretzer)	0	0	0	0
Frankfurt	– Arbeitskreis ruht				
Halle-Leipzig	Steffen Wagner (André Tepper)	5	7	85	17
Hamburg	Gerd Heitmann (Gunnar Morgenstern) <i>beide kommissarisch</i>	9	14	178	20
Magdeburg	Kathleen Schilling (Gerhard Mook, Jürgen Pohl)	8	16	418	52
Mannheim	(Hans Wolfgang Berg, Patrick Stöß)	0	0	0	0
München	Torsten Nancke (Matthias Goldammer)	5	6	90	18
Niedersachsen	Norbert Weidl (Gerd Heitmann, Sebastian Barton)	5	10	71	14
Saarbrücken	David Böttger, Andreas Keller	1	1	10	10
Siegen	Alan Roger Rickard (Volker Reusch)	2	2	59	30
Stuttgart	Bernd Reicherter (Thomas Ullmann)	3	3	54	18
Thüringen	Florian Römer, Chrstian Straube, Christoph Weidig	7	7	161	23
Zwickau- Chemnitz	Ralf Natzke, Matthias Bartel (Philipp Klemm)	7	11	168	24

Tab. 10.1: Arbeitskreisleitungen und Statistik per 31.12.2025

den Landeswettbewerben mit 150,00 Euro. Der mit 500,00 Euro dotierte Preis des Bundeswettbewerbs, der zudem die Teilnahme an einem ZfP-Grundlagenkurs (BC-Schulung) umfasst, wurde beim Bundesfinale in Hamburg vergeben.

Den Sonderpreis des Bundeswettbewerbs erhielten Niklas Brütting (19) und Konstantin Heinlein (18) vom Gymnasium Fränkische Schweiz in Bayern für ihre Arbeit „Oberflächliche Felder – Der magnetische Skin-Effekt“.

Die Kurzfassungen aller Preisträger*innen der Landes- und des Bundeswettbewerbs wurden im ZfP-Magazin 196 (Oktober 2025) veröffentlicht.

9.4.5 Weitere Aktivitäten

Seit 2009 unterstützt die DGZfP die Ausbildung im Bereich Metallographie am **Lette Verein Berlin**. Fester Bestandteil der zwei- (mit Abitur) bzw. dreijährigen Ausbildung (mit MSA) ist ein zweiwöchiger ZfP-Unterricht mit anschließender Prüfung bei der DGZfP in Berlin. Fünf Teilnehmende durfte die DGZfP in der Zeit vom 27. Januar bis 6. Februar 2025 begrüßen. Die zwei besten Absolventen wurden zur BC-Grundlagenschulung (s. 9.4.1 DGZfP Science Award Students) im September 2025 eingeladen.

Bereits zum zweiten Mal fand am 22. März 2025 im DGZfP-Ausbildungszentrum Magdeburg der **Ergometer-Cup** statt, bei dem junge Menschen, insbesondere Studierende, rund um das Ruder-Event auch die Möglichkeit erhalten, das Ausbildungszentrum und die Zerstörungsfreie Prüfung kennenzulernen. Rund 50 Teilnehmende traten auf Ruderergometern gegeneinander an. Parallel dazu präsentierte Dozent Marius Ball Prüfverfahren wie Ultraschall-, Magnetpulver- und Sichtprüfung.

Auch 2025 besuchten Studierende der Hochschule Wildau eine Vorlesung zum Thema „Einführung in die ZfP“ und vertieften ihr Wissen im November im Ausbildungszentrum Berlin im Rahmen praktischer Übungen. Auch hier wurde neben der klassischen ZfP nach ISO 9712 eine Einführung in die Prüfungen von Infrastrukturbauwerken aus mineralischen Werkstoffen gegeben.

Insgesamt neun interessierte Teilnehmerinnen nutzten im Rahmen des bundesweiten **Girls'Day** am 3. April 2025, unter dem Motto „Werkstoffprüferin: Den Materialfehlern auf der Spur“ die Gelegenheit, um in die Welt der Zerstörungsfreien Prüfung (ZfP) einzutauchen. In kleinen Gruppen sammelten sie erste praktische Erfahrungen in der Sichtprüfung mit Endoskopen, Ultraschallprüfung und Magnetpulverprüfung.

Während der DGZfP-Jahrestagung in Berlin wurde die Kooperation mit dem **MINT-EC e. V.** fortgeführt. Zehn Schüler*innen aus Schulen des MINT-EC-Netzwerks bewarben sich für die Teilnahme an der Jahrestagung. Sie verfolgten Vorträge, erkundeten die Ausstellung und tauschten sich mit Expertinnen und Experten – Mitglieder der DGZfP – über die Zerstörungsfreie Prüfung und Berufsmöglichkeiten aus.

Darüberhinaus gab es auf der Jahrestagung wieder eine Premiere zum Zweck der Nachwuchsgewinnung. Am zweiten Veranstaltungstag wurde das reguläre Tagungsprogramm um spezielle Veranstaltungen für den Nachwuchs ergänzt. Von kurzen Vorstellungen über ZfP-Mitmach-Stationen bis hin zu einer Praktikumsbörse – beim **Future Day** wurde den Schüler*innen und Studierenden aus Berlin und Umgebung einiges geboten. Auch wenn die Werbung im Vorfeld einige Herausforderungen barg, wurde das Format schlussendlich gut angenommen, so dass eine Wiederholung zur DGZfP-Jahrestagung 2026 garantiert ist.

Im November 2025 war die DGZfP mit einem Infostand auf der **MINT-EC-Schulleitungstagung** in Wuppertal vertreten. Die Veranstaltung brachte Schulleitungen aller MINT-EC-Schulen aus ganz Deutschland zusammen und bot einen exklusiven Rahmen für Vernetzung, Austausch und strategische Impulse zur Weiterentwicklung der MINT-Bildung. Für die DGZfP eröffnete sich hier eine wertvolle Gelegenheit, ihre Angebote zur Nachwuchsförderung direkt auf Leitungsebene vorzustellen.

Am 10. September 2025 fand eine Informationsveranstaltung der DGZfP am **BSZ Freiberg** statt. Die angehenden Werkstoffprüfer*innen erhielten von Silvio Georgi (DGZfP Ausbildung und Training, Dresden) Einblicke in die erweiterten Ausbildungsmöglichkeiten in der ZfP. Ziel ist es, den Nachwuchs frühzeitig zu qualifizieren und den Zugang zu Zusatzqualifikationen zu erleichtern. Die langjährige Kooperation mit dem BSZ Freiberg wurde 2023 vom Ausbildungszentrum Dresden übernommen und erfolgreich fortgesetzt.

10. Arbeitskreise

2025 haben die Arbeitskreise 86 Sitzungen mit 113 Vorträgen abgehalten (2024 waren es 94 Sitzungen mit 115 Vorträgen). Teilgenommen haben insgesamt 2.124 Personen (2024: 2.000).



Abb. 10.1: Der Arbeitskreis Thüringen bei seiner Exkursion zum Stahlwerk Thüringen

Im Berichtszeitraum wurden 25.242 Einladungen auf elektronischem Wege verschickt. Alle Veranstaltungen konnten als Präsenzsitzung abgehalten werden, eine davon als Hybridsitzung.

Zwei überregionale Sitzungen wurden im Geschäftsjahr 2025 durchgeführt; eingeladen wurden die Interessierten aller DGZfP-Arbeitskreise. Die Sitzung am 28.08.2025 wurde als MS-Teams-Meeting durch den Arbeitskreis Thüringen organisiert und gestreamt. Das Thema lautete: „Teilchenbeschleuniger für jedermann – kompakte Laser-Basierte-Strahlquellen liefern Neutronen und MeV Röntgenstrahlung mit micrometer Auflösung für den Vor-Ort-Einsatz“, präsentiert von Dr. Marc Zimmer, Head of Laser driven Radiation Sources bei Focused Energy GmbH, Darmstadt. Am 07.10.2025 lud der Arbeitskreis Berlin zur überregionalen Sitzung ein, mit dem Thema: „Schallemissionsprüfung an Spannbetonbrücken und die Vorstellung eines entsprechenden Regelwerks“, vorgetragen durch, Stephan Pirskawetz, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin und Horst Trattng, Vallen Systeme GmbH, Wolfratshausen.

Wechsel und Verstärkung in den Arbeitskreisleitungen

In einigen Arbeitskreisen vollzog sich ein Wechsel in der Leitung.

Im Rahmen der Sitzung des Arbeitskreises München wurde Hans-Jürgen Cramer als stellvertretender Leiter verabschiedet. Seit dem 15.01.2009 war er als Stellvertreter des Arbeitskreises tätig. In seiner letzten Sitzung referierte Cramer über 35 Jahre Zerstörungsfreie Prüfung beim TÜV und stellte Prüfaufgaben aus den Verfahren RT, PT, MT, UT, ET, VT und LT mit internationalen Beispielen vor.

Im Arbeitskreis Stuttgart wurde am 25.09.2025 bei der Materialprüfanstalt Stuttgart die bisherige Leitung Dr. Anne Jüngert verabschiedet. Für das Engagement wird herzlich gedankt. Gleichzeitig wurde Dr. Bernd Reicherter (ANDREAS STIHL AG & Co. KG, Waiblingen) als neue Leitung benannt. Der Wechsel steht für Kontinuität und die weitere aktive Gestaltung der Arbeitskreisarbeit in der Region.

Zu Beginn der 183. Sitzung des Arbeitskreises Zwickau-Chemnitz wurde Philipp Klemm (imq Ingenieurbetrieb, Crimmitschau) am 18.11.2025 zum stellvertretenden Leiter des Arbeitskreises ernannt. Gemeinsam mit Matthias Bartel und Dr. Ralf Natzke übernimmt er künftig Verantwortung in der Leitung des Arbeitskreises. Mit der personellen Erweiterung wird die Weiterentwicklung der Arbeitskreisarbeit gestärkt und die Einbindung der nächsten Generation aktiv unterstützt.

Exkursionen, Innovation und Netzwerk

Im Mittelpunkt standen zahlreiche Exkursionen: Eine besondere Perspektive eröffnete die Exkursion im Januar 2025, organisiert durch den Arbeitskreis Thüringen, in das Schiller-Museum Weimar, bei der zerstörungsfreie Prüfmethode in Kunsttechnologie und Provenienzforschung vorgestellt wurden. Außerdem besuchte der Arbeitskreis Thüringen das Stahlwerk Thüringen und erlebte moderne Elektro Stahlproduktion sowie zertifizierten „Green Steel“ mit deutlich reduzierten CO₂-Emissionen.

Der Arbeitskreis Ems-Vechte gewann bei der Georgsmarienhütte GmbH eindrucksvolle Einblicke in Elektroofen, Strangguss und Weiterverarbeitung.

In Wuppertal präsentierte KARL DEUTSCH ein 25 Meter langes Phased-Array-Prüfportal für die Rohrprüfung. Die Arbeitskreise Düsseldorf, Dortmund und Siegen konnten mit ihrer Gemeinschaftsexkursion interessante Einblicke gewinnen.

Auch bei der BGH Edelstahl Lugau GmbH standen moderne Inline-Prüfverfahren im Fokus, die von Teilnehmenden des Arbeitskreises Zwickau-Chemnitz und dem DVS besucht wurden.

Parallel wurden bewährte Kooperationen, etwa mit dem AWT-Härterekreis in Magdeburg und Berlin, weitergeführt und mit dem neuen „Campus-Treff“ ein dauerhaftes regionales Austauschformat etabliert. Das „Summer Special“ in Düsseldorf mit rund 90 Teilnehmenden zeigte die hohe Resonanz auf praxisnahe Fachthemen.

Die Arbeitskreise haben 2025 eindrucksvoll gezeigt: Zerstörungsfreie Prüfung verbindet Industrie, Nachhaltigkeit, Digitalisierung sowie Kulturgutschutz – und lebt vom direkten Austausch vor Ort.

Strategieprozess Arbeitskreise

Im Berichtszeitraum wurde ein strukturierter Strategieprozess zur Weiterentwicklung der Arbeitskreise angestoßen. Ausgangspunkt war das erarbeitete Konzeptpapier einer Arbeitsgruppe, welches im Kreis der Arbeitskreisleitungen diskutiert und weiterentwickelt wurde. Im Zentrum standen vier strategische Handlungsfelder:

- Steigerung der Attraktivität der Arbeitskreise,
- Stärkung und bessere Unterstützung des Ehrenamts,
- Weiterentwicklung der Organisationsstruktur sowie
- Erhöhung der internen und externen Sichtbarkeit, insbesondere zur Ansprache des Nachwuchses.

Tab. 11.1: Statistik der Tagungen und Seminare 2025

Tagungen 2025	Teilnehmende	Vorträge	Poster	Aussteller
EFNDT Seminar NDT in Railway 11. – 12. März, Linz, Österreich	67	17		
SCHALL 25 27. – 28. März, Dresden (mit Geräteausstellung)	73	21	3	1
DGZfP-Jahrestagung 2025 25. – 27. Mai, Berlin (mit Geräteausstellung)	554	90	49	47
10. Fachseminar zur Dichtheitsprüfung und Lecksuche 23. – 24. September, Dortmund (mit Geräteausstellung)	55	15		5
Workshop Mikrowellen- und Terahertz-Prüftechnik in der industriellen Praxis 8. Oktober, Kissing bei Augsburg (mit Geräteausstellung & Live-Vorfürungen)	28	9		7
Seminar des FA Ultraschallprüfung 4. – 5. November, Schweinfurt (mit Geräteausstellung)	73	19		4
Thermo25: Infrarot-Thermografie im Dialog zwischen Forschung und Praxis 12. – 13. November, Garching bei München (mit Geräteausstellung)	43	25		7
Drohnen in der Zerstörungsfreien Prüfung 26. – 27. November, Magdeburg (mit Geräteausstellung & Live-Vorfürungen)	68	23		3
	961	219	52	74

Diskutiert wurden unter anderem flexible Taktungsmodelle für Arbeitskreistreffen, neue praxisorientierte Veranstaltungsformate, der Aufbau eines überregionalen Online-Arbeitskreises sowie die systematische Nachwuchsansprache in Kooperation mit Hochschulen und Fachverbänden. Darüber hinaus wurden strukturelle Themen wie Amtszeiten, Stellvertretungen und zentrale Unterstützungssysteme (z. B. Vortragspool, digitale Austauschformate) beraten.

Der Strategieprozess ist als kontinuierliche Weiterentwicklung angelegt und wird auch im kommenden Jahr schrittweise konkretisiert.

11. Tagungen

Allgemeines

Für die DGZfP war das Jahr 2025 ein ausgesprochen erfolgreiches und zugleich richtungsweisendes Veranstaltungsjahr. Die Jahrestagung 2025 im Berlin Congress Center (bcc) wurde erfolgreich als einer der zentralen Treffpunkte der ZfP-Community fortgeführt und sowohl inhaltlich als auch strukturell weiterentwickelt. Die Tagung verzeichnete mit rund 550 Teilnehmenden, über 90 Vorträgen und 49 Postern eine hohe Resonanz. Mit der erstmaligen Integration eines Peer-Review-Verfahrens wurde zudem ein wichtiger wissenschaftlicher Meilenstein erreicht. Mit dem aktualisierten Konzept der DGZfP-Awards, das überarbeitete Kategorien und Bezeichnungen umfasste, wurde ein klares Zeichen für die stärkere internationale Ausrichtung der Auszeichnungen gesetzt. Ergänzend trugen die neuen Veranstaltungsformate – darunter Forum, Poster-Slam und Future Day – sowie der erweiterte Einsatz digitaler Werkzeuge dazu bei, die Jahrestagung als modernes, qualitativ hochwertiges Fachforum weiter zu profilieren.

Auch im Bereich der Fachseminare zeigte sich die DGZfP im Jahr 2025 vielfältig und innovationsorientiert. Neben etablierten Formaten, die erneut eine hohe Zufriedenheit der Teilnehmenden erzielten, wurde mit dem Seminar „Drohnen in der ZfP“ erstmals ein Thema aufgegriffen, das außerhalb bestehender Fachausschussstrukturen entstand und ein dynamisches Gebiet adressierte, das in der Industrie stark gefragt ist. Die hohe Teilnahme bestätigte die Relevanz dieser thematischen Erweiterung. Darüber hinaus fanden zahlreiche weitere gut besuchte Seminare statt, die eine große Bandbreite abdeckten. Damit unterstrich die DGZfP ihren Anspruch, aktuelle Entwicklungen ebenso wie praxisnahe Inhalte verlässlich abzubilden.

Neben der Veranstaltungsorganisation lag der Fokus der Abteilung Tagungen in diesem Jahr auf der Weiterentwicklung operativer Prozesse. Dazu gehörte die kontinuierliche Optimierung unseres Veranstaltungssystems Converia. In Zusammenarbeit mit dem Anbieter wurden Automatisierungen umgesetzt und Systemupdates integriert, um die Abläufe von der Anmeldung bis zur Nachbereitung zu vereinfachen. Zudem wurde die Stelle im Bereich Event-Marketing ausgebaut. Durch eine engere Abstimmung mit den Bereichen Kommunikation und den Fachbereichen konnten Zielgruppen präziser angesprochen und Veranstaltungsformate konsistenter positioniert werden. Diese strukturellen Anpassungen unterstützen eine effiziente Planung und steigern die Sichtbarkeit unserer Angebote.

Mit dieser Kombination aus inhaltlicher Weiterentwicklung, hoher Beteiligung und einer Reihe neuer Impulse setzte die DGZfP ihre Rolle als zentrale Plattform für Wissenstransfer, Innovation und Vernetzung in der ZfP konsequent fort.



Abb. 11.1: Im Jahr 2025 wurden auf den Tagungen und Seminaren verschiedene neue Formate eingeführt und erfolgreich getestet.

Rückblick auf Veranstaltungen 2025

Im Laufe des Jahres nahmen **961 Personen** an den Tagungen und Seminaren der DGZfP teil. Mit **219 Vorträgen**, **52 Postern** und **74 Ausstellern** boten die Veranstaltungen erneut ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Programm. Auch ohne zusätzliche internationale Konferenzen blieb das wissenschaftliche und industriennahe Engagement unverändert hoch. Neue Veranstaltungsformate, die Einführung eines Peer-Review-Prozesses und die erfolgreiche Etablierung des Seminars „Drohnen in der ZfP“ unterstreichen diese Entwicklung.

11. – 12. März | Linz, Österreich

3. Seminar NDT in Railway

Mehr als 70 Fachleute aus ganz Europa nahmen im März 2025 am dritten Seminar „NDT in Railway“ in Linz teil, das gemeinsam von DGZfP und EFNDT ausgerichtet wurde. Die Veranstaltung bot einen umfassenden Überblick über aktuelle Entwicklungen der Zerstörungsfreien Prüfung im Bahnwesen und verband europäische Perspektiven aus Forschung, Industrie und Infrastrukturbetreibern.

Zu Beginn gaben drei Plenarvorträge Einblicke in Themen wie die digitale Auswertung von Radsatzwellenprüfdaten, Erkenntnisse aus dem Unfall im Gotthard-Basistunnel sowie moderne Beschaffungskonzepte für Schienenfahrzeuge. In mehreren thematisch gegliederten Sitzungen wurden aktuelle Fragestellungen aus Wartung, Fertigung, Hohlwellenprüfung und Standardisierung vorgestellt und diskutiert. Die Teilnehmenden nutzten die Sessions intensiv für Austausch und Vergleich internationaler Entwicklungen.

Ein besonderes Programmdetail war die Besichtigung des ÖBB-Instandhaltungswerks in Linz, die einen praxisnahen Blick auf Strukturen und Prozesse der modernen Bahninstandhaltung ermöglichte.

Die Vorträge wurden auf der Tagungswebsite im Programm (<https://railway2025.dgzfp.de>) veröffentlicht.

(Bericht im ZfP-Magazin, Ausgabe 195, Seiten 22/23)

27. – 28. März | Dresden

SCHALL 25 – Schallemissionsprüfung und Zustandsüberwachung mit geführten Wellen

Rund 70 Fachleute aus fünf Ländern nahmen am Seminar SCHALL 25 teil, das von den Fachausschüssen Schallemissionsprüfverfahren und Zustandsüberwachung am Fraunhofer IKTS in Dresden ausgerichtet wurde. Die Veranstaltung bot einen breit gefächerten Überblick über aktuelle Entwicklungen der Schallemissionsprüfung sowie über moderne Konzepte der strukturellen Zustandsüberwachung.

Ein Laborrundgang am Vorabend eröffnete das Programm und zeigte aktuelle Forschungsarbeiten des IKTS. Am ersten Seminartag stand die Überwachung von Brückenbauwerken im Mittelpunkt, angelehnt an das Beispiel der eingestürzten Carolabrücke. Eine Podiumsdiskussion beleuchtete Anforderungen, Risiken und technische Möglichkeiten im Brückenmonitoring und verdeutlichte die Bedeutung der Schallemissionsanalyse für die frühe Schadenserkenkung.

Workshops befassten sich mit strategischen Monitoringansätzen, der Anwendung von Reziprozitätsprinzipien und Fragen des rechtssicheren Einsatzes von ZfP-Verfahren. Ergänzend bot das Seminar ein breites Spektrum an Fachvorträgen aus den Bereichen Bauwerksdiagnostik, Druckbehälterüberwachung, methodische Weiterentwicklungen und Sonderanwendungen, die die Vielseitigkeit der Verfahren hervorhoben. Eine begleitende Fachausstellung eines Geräteanbieters rundete das Fachprogramm ab und bot Gelegenheit zum praktischen Austausch.

Der Berichtsband mit allen eingereichten Manuskripten ist im [DGZfP-Repository auf NDT.net](https://www.dgzfp.de/repository) verfügbar.

(Bericht im ZfP-Magazin, Ausgabe 195, Seiten 24/25)

26. – 28. Mai | Berlin

DGZfP-Jahrestagung 2025

Die DGZfP-Jahrestagung 2025 fand vom 26. bis 28. Mai im bcc Berlin Congress Center statt und brachte rund 550 Teilnehmende aus Industrie, Forschung, Dienstleistung und Verwaltung zusammen. Auf dem Programm standen über 90 Vorträge zu aktuellen Themen der Zerstörungsfreien Prüfung, darunter erstmals auch peer-reviewte Beiträge, sowie eine Poster-Session mit 49 Beiträgen – 30 davon wurden im Rahmen eines dynamischen Poster-Slams präsentiert. Eine Ausstellung mit 47 Unternehmen und Institutionen ergänzte das Angebot.

Damit bot die Tagung einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand und zukünftige Entwicklungen in der ZfP – von Werkstoff- und Systemtechnik über Digitalisierung und KI bis hin zur Nachwuchsförderung und zur Anwendung in sicherheitsrelevanten Industrien. Fachliche Tiefe und interdisziplinärer Austausch prägten die drei Tage ebenso wie der persönliche Dialog und eine hohe Internationalität.

Mit zwei neuen Formaten setzte die diesjährige Jahrestagung zudem inhaltliche Akzente. Im erstmals angebotenen Forum wurde ein offener Austausch im Fishbowl-Format ermöglicht, der sich als großer Publikumsmagnet erwies. Die Teilnehmenden diskutierten lebhaft über Chancen und Herausforderungen der Industriellen Gemeinschaftsforschung sowie darüber, wie Kooperationen künftig noch wirkungsvoller gestaltet werden können. Durch die enge inhaltliche Vorbereitung und die Zusammenarbeit mit der Moderation entstand eine dynamische Gesprächssituation, in die sich die Besucherinnen und Besucher spontan einbringen konnten. Der voll besetzte Raum spiegelte das hohe Interesse wider.

Ebenfalls Premiere feierte der Future Day, bei dem Schülerinnen und Schüler sowie Studierende aus Berlin und Umgebung die ZfP unmittelbar erleben konnten. Nach einem kompakten Einführungsteil boten speziell vorbereitete Kurzbeiträge erste Einblicke in das breite Anwendungsspektrum der ZfP. Anschließend konnten die Verfahren an Workshop-Stationen selbst ausprobiert werden. Das Format stieß auf große Resonanz und zeigte eindrucksvoll, welches Potenzial praxisorientierte Nachwuchsarbeit entfalten kann.

Ein besonderes Augenmerk galt in diesem Jahr der strukturellen Weiterentwicklung: Die erstmalige Veröffentlichung von peer-reviewten Beiträgen im Berichtsband unterstreicht die wissenschaftliche Qualität des Formats. Begleitend kam erneut die DGZfP-Event-App zum Einsatz, die von über 300 Teilnehmenden aktiv genutzt wurde – ein hilfreiches Werkzeug für Planung, Information und Austausch während der Tagung.

Der Berichtsband mit allen veröffentlichten Manuskripten steht im [DGZfP-Repository auf NDT.net](#) frei zur Verfügung.

Der erste Peer-Review-Sonderband der DGZfP mit 19 Beiträgen aus der Jahrestagung 2025 ist im [ReJNDT](#) verfügbar.

(Bericht im ZfP-Magazin, Ausgabe 195, Seiten 26–34)

23. – 24. September | Dortmund

10. Fachseminar Dichtheitsprüfung und Lecksuche

Das Fachseminar Dichtheitsprüfung in Dortmund lockte 56 Teilnehmende sowie 5 ausstellende Unternehmen. Die

Veranstaltung war vollständig ausgebucht, was den anhaltend hohen fachlichen Bedarf und das große Interesse an Lecksuch- und Dichtheitsprüfmethoden widerspiegelt.

Zu Beginn wurde ein strukturierter Überblick über das Spektrum der Dichtheitsprüfverfahren vorgestellt, basierend auf den methodischen Klassifikationen in den relevanten Normen und ergänzt durch praxisnahe Anwendungen. Optische Verfahren – darunter fluoreszenzbasierte Prüfungen und hochauflösende Shearografie – zeigten die Bedeutung visueller Techniken für präzise und automatisierbare Prüfprozesse. Ergänzt wurde das Programm durch Beiträge zu Ultraschallverfahren, gasbasierten Schnüffelmethode sowie vergleichenden quantitativen Ansätzen. Die begleitende Firmenausstellung bot Einblicke in aktuelle Entwicklungen der Messtechnik und marktreife Prüfsysteme. Der fachliche Austausch wurde am Abend intensiv fortgeführt.

Der zweite Veranstaltungstag konzentrierte sich auf Fragestellungen der Flüssigkeitsdichtheit. Im Rahmen eines fachlichen Austauschs wurden unterschiedliche Anforderungen, Prüfstrategien und normative Bezüge diskutiert, darunter IP-Schutzarten sowie Prüfkonzepte für Bauteile mit semipermeablen Membranen. Die Relevanz funktioneller Dichtheit und deren Übertragung in gasbasierte Prüfverfahren wurde besonders hervorgehoben; der Fachausschuss bereitet hierzu ein Merkblatt vor.

Erstmals wurde ein Praxisworkshop zu Schnüffelverfahren durchgeführt, in dem unterschiedliche Verfahrensvarianten – einschließlich Akkumulation, Durchsaugverfahren und schneller Flanschprüfung – demonstriert und verglichen wurden. Weitere Vorträge behandelten die Verteilung von Prüfgasen, Materialanforderungen und wirtschaftliche Potenziale moderner Lecksuchverfahren.

Das durchweg positive Feedback sowie die hohe Auslastung bestätigen die Relevanz des Themenfelds und unterstützen die Planung einer Fortsetzung im Jahr 2027.

Die eingereichten Vorträge stehen im [DGZfP-Repository auf NDT.net](#) zur Verfügung.

(Bericht im ZfP-Magazin, Ausgabe 197, Seiten 26/27)

8. Oktober | Kissing bei Augsburg

Workshop Mikrowellen- und Terahertz-Prüftechnik (MTHz)

Der Workshop „Mikrowellen- und Terahertz-Prüftechnik in der industriellen Praxis“ fand am 8. Oktober bei der GMA-Werkstoffprüfung GmbH in Kissing statt. Die Veranstaltung bot einen komprimierten Überblick über aktuelle industrielle Anwendungen und technologische Entwicklungen der Mikrowellen- und Terahertz-ZfP. In zwei Vortragsblöcken und einer begleitenden Ausstellung wurden etablierte und neue Lösungsansätze präsentiert. Insgesamt präsentierten sieben Aussteller praxisnahe Demonstrationen direkt in der Werkhalle.

Der Workshop begann mit einem Impulsvortrag zur Automatisierung in der ZfP. Vormittags wurden anschließend Anwendungen wie die Flächengewichtserfassung in der Vliesstoffproduktion mittels Millimeterwellen, Verfahren zur Schaumanalyse mit Terahertz-Bildgebung, die Schichtdickenmessung von Autolacken im Produktionsumfeld sowie die

Mikrowellen-Feuchtemessung in Schichtaufbauten präsentiert.

Der zweite Vortragsblock befasste sich mit KI-gestützten Prüfverfahren in der industriellen Fertigung, der Radom-Inspektion mit Millimeterwellen, der Wanddickenmessung glasfaserverstärkter Kunststoffe mittels Millimeterwellen-Radar sowie der zerstörungsfreien Prüfung von Tankstrukturen für Trägerraketen. Die Kombination aus Fachvorträgen, Live-Demonstrationen und direktem Austausch bot einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Mikrowellen- und Terahertz-Prüftechnik in der industriellen Praxis.

Die eingereichten Vorträge sind im [DGZfP-Repository auf NDT.net](#) veröffentlicht.

(Bericht im ZfP-Magazin, Ausgabe 197, Seite 25)

4. – 5. November | Schweinfurt

Seminar des Fachausschusses Ultraschallprüfung

Das diesjährige Seminar des DGZfP-Fachausschusses „Ultraschallprüfung“ fand in Schweinfurt statt und wies eine Teilnehmerzahl von über 70 Personen aus Forschung, Industrie und Anwendung auf. Die Veranstaltung zeigte die weiterhin hohe Nachfrage nach fachlichem Austausch in diesem Themenbereich und bot einen kompakten Überblick über die aktuellen Entwicklungen der zerstörungsfreien Prüfung im Ultraschallbereich.

Im fachlichen Programm wurden Beiträge aus zentralen Technologiefeldern vorgestellt, darunter Array-Technologien, Methoden des Prozessmonitorings, Ansätze für die Prüfung additiv gefertigter Bauteile, kontaktlose Prüfverfahren, neue Verfahren der Ultraschall-Bildgebung sowie KI-gestützte Auswertungsmethoden und adaptive TFM-Algorithmen. Die Diskussionen im Anschluss verdeutlichten die thematische Breite des Fachgebiets sowie dessen dynamische Weiterentwicklung.

Neben dem Vortragsprogramm präsentierten vier Aussteller aktuelle Geräte- und Systemlösungen. Die hohe Beteiligung und die aktive Einbindung der Praxispartner unterstreichen die Bedeutung des Ultraschallprüfverfahrens innerhalb der DGZfP-Community. Insgesamt bestätigte die Veranstaltung die große Relevanz dieses Themenfeldes und den kontinuierlichen Forschungs- und Entwicklungsbedarf.

Die eingereichten Vorträge sind im [DGZfP-Repository auf NDT.net](#) veröffentlicht.

(Bericht im ZfP-Magazin, Ausgabe 198, Seite 19)

12. – 13. November | Garching bei München

Seminar Thermo25

Beim zweitägigen Seminar „Thermo25“ in Garching kamen über 40 Fachleute und sieben Ausstellerfirmen aus dem Bereich der Thermografie zusammen. Die Veranstaltung bot einen aktuellen Überblick über Trends und technische Entwicklungen im Bereich der Zerstörungsfreien Prüfung mittels Thermografie und verdeutlichte die anhaltend hohe Bedeutung dieses Prüfverfahrens in Forschung und industrieller Anwendung.

Die Veranstaltung bot ein breit gefächertes Vortragsprogramm: In sieben Sessions wurden unter anderem Fortschritte in der Infrarotkamertechnologie, KI-basierte Verfahren zur Defekterkennung, thermografische Anwendungen in der

additiven Fertigung und Untersuchungen an Kulturgütern vorgestellt. Ein weiterer Programmpunkt war die Drohnen-Thermografie an historischen Dachstrukturen, welche die Möglichkeiten der großflächigen thermischen Inspektion verdeutlichte.

Zusätzliche Einblicke in Forschung und industrielle Praxis boten Laborführungen des „Chair of Nondestructive Testing“ der Technischen Universität München im „Centrum Baustoffe und Materialprüfung“ (CBM) sowie im „Siemens Technology Center Garching“ (STCG). Die Kombination aus Fachvorträgen und praxisnahen Demonstrationen ermöglichte einen umfassenden Einblick in die aktuellen Entwicklungen der Thermografie und bestätigte die Relevanz des Verfahrens innerhalb der ZfP-Community.

Der Berichtsband mit allen eingereichten Manuskripten ist im [DGZfP-Repository auf NDT.net](#) verfügbar.

(Bericht im ZfP-Magazin, Ausgabe 198, Seiten 20/21)

26. – 27. September | Magdeburg

Drohnen in der Zerstörungsfreien Prüfung

Ende November fand im DGZfP-Ausbildungszentrum Magdeburg erstmals das Fachseminar „Drohnen in der Zerstörungsfreien Prüfung“ statt. Die zweitägige Veranstaltung war bereits im Vorfeld ausgebucht und verzeichnete rund 70 Teilnehmende. Dies spiegelt den hohen Bedarf und das wachsende Interesse an diesem Themenfeld deutlich wider. Die Veranstaltung markierte die erste eigenständige DGZfP-Initiative zu einem Querschnittsthema, das bislang nicht in den Fachausschüssen verankert war, jedoch in der Industrie zunehmend an Bedeutung gewinnt.



Abb. 11.2: Live-Vorfürungen aktueller Drohnentechnik beim Seminar „Drohnen in der Zerstörungsfreien Prüfung“ in Magdeburg

Es folgte ein kompaktes Programm aus Fachvorträgen, Diskussionsformaten und Praxisbeispielen. Die Beiträge behandelten unter anderem Indoor-Inspektionen, digitale Workflows, Sensortechnologien sowie KI-gestützte Verfahren in Verbindung mit unbemannten Flugplattformen. Die hohe Beteiligung an einer interaktiven Session zu Erwartungen und Herausforderungen im Drohneneinsatz machte deutlich, dass es einen großen Bedarf an weiteren fachlichen Vertiefungen und strukturiertem Wissensaustausch gibt.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf praktischen Demonstrationen, die am ersten Veranstaltungstag durchgeführt wurden und die Einsatzmöglichkeiten der Technologie in realen Anwendungsszenarien zeigten. Das Seminar erhielt durchgehend positives Feedback und bestätigte das Potenzial, dieses Themenfeld langfristig im Veranstaltungsportfolio und in der fachlichen Community zu etablieren.

Die eingereichten Vorträge wurden im [DGZfP-Repository auf NDT.net](#) veröffentlicht.

(Bericht im ZfP-Magazin, Ausgabe 198, Seiten 22/23)

12. Fachausschüsse

In den DGZfP-Fachausschüssen arbeiten Expert*innen aus Forschungsinstituten und Innovationszentren mit Fachleuten aus der ZfP-Anwendung, Geräteherstellung und Dienstleistung gemeinsam an der Entwicklung neuer Verfahren und Prüfanweisungen für die Zerstörungsfreie Prüfung.

Richtlinien, Merkblätter und Handbücher werden in den zuständigen Ausschüssen zu spezifischen Fachthemen von Expert*innen erarbeitet, von der DGZfP herausgegeben und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Normungsgremien fließen die Inhalte der DGZfP-Regelwerke in nationale und internationale Standards ein.

Die DGZfP unterhält im Geschäftsjahr 2025 insgesamt 22 verfahrens- und sektorbezogene Fachausschüsse (FA) mit 42 Unterausschüssen (UA) und 14 Arbeitsgruppen. Die Inhalte der ZfP-Ausbildung werden in entsprechenden Gremien erarbeitet und festgelegt.

Insgesamt engagieren sich 118 Leitungen und Vorsitzende sowie 955 Gremienmitglieder ehrenamtlich in den Ausschüssen; zusätzlich wirkten 353 Gäste in den Sitzungen mit. Im Berichtsjahr fanden insgesamt 124 Sitzungen der Fachausschüsse (33), Unterausschüsse (66) und Arbeitsgruppen (25) statt.

Die Arbeit in den Fachausschüssen, Unterausschüssen und Arbeitsgruppen bildet weiterhin das fachliche Fundament der DGZfP. Die hohe Zahl engagierter Ehrenamtlicher sowie die kontinuierliche Gremienarbeit zeigen die Stabilität und Relevanz dieser Struktur.

Mit Blick auf die kommenden Jahre stehen insbesondere die weitere organisatorische Weiterentwicklung, die Nachwuchseinbindung sowie die Stärkung der Zusammenarbeit mit Normungsgremien im Fokus.

Neugründungen

Im Dezember 2025 wurde der neue Unterausschuss Radprüfung im Fachausschuss ZfP im Eisenbahnwesen gegründet. Ziel des Gremiums ist die Abstimmung von Prüfmethode, eingesetzter Gerätetechnik und Prüfumfang der ZfP in der Instandhaltung im DACH-Raum. Darüber hinaus erarbeitet der Unterausschuss einen Leitfadens zur Umsetzung der Radprüfung, orientiert an der Struktur des bestehenden Leitfadens zur Radsatzwelle mit Längsbohrung. Die Ausarbeitung erfolgt in deutscher Sprache; nicht deutschsprachige Bahnen werden über bestehende Netzwerke bilateral eingebunden, um fachlichen Input und eine spätere Harmonisierung von Begriffsdefinitionen zu ermöglichen.

Die DGZfP hat im Rahmen der Mitgliederversammlung ausführlich über die Notwendigkeit einer Satzungsanpassung informiert. Im Zuge der rechtlichen Prüfung wurde eine Anpassung des formalen Rahmens erforderlich, der in der Vergangenheit für die FGZP (siehe 14. DGZfP-Fachgesellschaft FGZP auf Seite 29) bestand. Auf der Mitgliederversammlung der FGZP am 12.11.2025 wurde beschlossen, die FGZP mit Wirkung zum 12.11.2025 in die Struktur der Fachausschüsse zu überführen. Die FGZP ist damit künftig als regulärer Fachausschuss in die Gremienstruktur der DGZfP eingebunden. Die bisherige Geschäftsordnung der FGZP entfällt; stattdessen gilt nun die jeweils aktuelle Geschäftsordnung für Fachausschüsse.

Wahlen und personelle Veränderungen

Die aktuellen Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden aller Fachausschüsse (FA) und Unterausschüsse (UA) sind der nachfolgenden Übersichtstabelle zu entnehmen. Der folgende Text fasst die wesentlichen personellen Veränderungen und Wiederwahlen im Berichtsjahr zusammen.

Im FA ZfP im Bauwesen (ZfPBau) wurden die Leitungen im Amt bestätigt. Gleiches gilt für die UA Ausbildung Bau (FA ZfPBau) sowie Bewehrungsnachweis (FA ZfPBau). Im UA Bauwerksmonitoring (FA ZfPBau) wurde der Vorsitz neu besetzt; die bisherige Leitung übernimmt künftig eine stellvertretende Funktion. Der UA Durchstrahlungsprüfung (FA ZfPBau) bestätigte die bisherige Leitung im Amt. Im UA LIBS (FA ZfPBau) erfolgte eine Veränderung in der Stellvertretung. Im UA Ultraschallprüfung (FA ZfPBau) wurde der Vorsitz neu übernommen, die Stellvertretung bleibt unverändert.

Im FA ZfP im Eisenbahnwesen (Bahn) löste Ronald Krull-Meyer die langjährige Vorsitzende Ulrike Mosler ab. Im UA Taugung blieb die Leitung unverändert im Amt.

Der FA Farbeindring-/Magnetpulverprüfung (PT/MT) bestätigte seine Leitung für eine weitere Amtsperiode. Auch in den Fachausschüssen Strahlenschutz und Transport radioaktiver Stoffe (ST), Thermografie (TT), Wirbelstromprüfung (ET) sowie ZfP im Zeichen der Digitalisierung (ZfP 4.0) wurden die bisherigen Amtsinhaberinnen und Amtsinhaber turnusmäßig wiedergewählt.

Aus organisatorischen Gründen fanden im FA ZfP im Automobilwesen (Automotive), im UA Feuchte (FA ZfPBau) sowie im FA Faserkunststoffverbunde (FKV) keine Wahlen statt.

Tab. 12.1: Übersicht der DGZfP-Fach- und Unterausschüsse (Stand: 31.12.2025)

Gremium	Beschreibung <i>Vorsitz (Stellvertretung)</i>	Anzahl d. Mitglieder	Anzahl d. Sitzungen in 2025
 ABAF	Ausschuss für Berufs- und Ausbildungsfragen <i>Myrjam Winning (Sascha Feistkorn)</i>	42	1
UA PW	Unterausschuss Prüfwerker-Ausbildung <i>Klaus-Dieter Hanschmann</i>	8	-
UA-A-BC	Unterausschuss Grundkursus Stufe 3 – BC <i>Gunnar Morgenstern</i>	6	-
AG Objektkunde	Arbeitsgruppe Objektkunde <i>Uwe Menzel</i>	4	-
 FA AT	Fachausschuss Schallemissionsprüfverfahren <i>Markus Sause (Andreas J. Brunner, Gerald Lackner)</i>	49	2
UA Normung	Unterausschuss Normung <i>Gerald Lackner</i>	7	-
UA-A-AT	Unterausschuss Ausbildung Schallemissionsprüfung <i>Thomas Thenikl</i>	13	1
 FA Automotive	Fachausschuss ZfP im Automobilwesen <i>Kathleen Schilling (Armin Hofmann)</i>	39	1
UA Karosserie	Unterausschuss Karosserie und Fügetechnik Automotive <i>York Oberdörfer (Carsten Köhler)</i>	22	1
UA-A-Automotive	Unterausschuss Ausbildung Automotive <i>Michael Kilian (Jamal Alhussein)</i>	14	7
 FA AZfP	Fachausschuss Anforderungen an die zerstörungsfreien Prüfverfahren <i>Steffen Bessert (Dirk Furtmann)</i>	15	2
 FA Bahn	Fachausschuss ZfP im Eisenbahnwesen <i>seit 11.11.2025 Ronald Krull-Meyer, bis 11.11.2025 Ulrike Mosler (Martin Gumbiowski)</i>	38	2
AG Normung Bahn	Arbeitsgruppe Regelwerke und Normung Bahn <i>Holger Beier</i>	9	-
UA Merkblätter Bahn	Unterausschuss Merkblätter Bahn <i>Martin Gumbiowski (Ulrike Mosler)</i>	7	-
UA Rad	Unterausschuss Radprüfung (Gründung: 03.12.2025) <i>Christoph Pies (Peter Archinger, Andreas Knam)</i>	4	1
UA Tagung Bahn	Unterausschuss Tagungen Bahn <i>Thomas Heckel (Ronald Krull-Meyer)</i>	11	2
UA UT RmL	Unterausschuss UT Radsatzwelle mit Längsbohrung <i>Peter Archinger (Andreas Knam)</i>	15	3
UA-A-Bahn	Unterausschuss Ausbildung Bahn <i>Holger Beier (Steffen Moeck)</i>	14	3

Gremium	Beschreibung <i>Vorsitz (Stellvertretung)</i>	Anzahl d. Mitglieder	Anzahl d. Sitzungen in 2025
 FA D	Fachausschuss Durchstrahlungsprüfung <i>Uwe Zscherpel (Klaus Bavendiek, Uwe Ewert)</i>	93	1
AG D8	Arbeitsgruppe D8 <i>Uwe Zscherpel</i>	6	-
UA CT	Unterausschuss Computertomographie <i>Stefan Kasperl (Frank Herold)</i>	63	1
AG CT Messunsicherh.	AG CT Messunsicherheiten für Poren <i>Christian Kretzer</i>	12	3
AG D7	Arbeitsgruppe D7 <i>Thomas Stocker</i>	22	-
UA-A-RT	Unterausschuss Ausbildung Durchstrahlungsprüfung RT <i>(Uwe Zscherpel)</i>	19	-
 FA DP	Fachausschuss Dichtheitsprüfung <i>Rudolf Konwitschny (Jürgen Steck)</i>	24	3
UA-A-LT	Unterausschuss Ausbildung Lecksuche <i>Julian Schulte-Steffens (Rudolf Konwitschny)</i>	20	3
 FA ET	Fachausschuss Wirbelstromprüfung <i>Thomas Orth (Ralf Casperson)</i>	48	2
AG RP	Arbeitsgruppe Rohrrinnenprüfung <i>Gerhard Scheer</i>	15	3
AG Vergleichsfehler	Arbeitsgruppe Vergleichsfehler <i>Wolfgang Korpus, Martin Seidel</i>	17	1
UA Seminar ET	Unterausschuss Seminar Wirbelstromprüfung <i>Sven Rühle (Susanne Hillmann)</i>	14	-
UA-A-ET	Unterausschuss Ausbildung Wirbelstromprüfung <i>Antje Zösch (Holger Nowack)</i>	17	3
 FA FGZP	FA Fachgesellschaft der akkreditierten ZfP-Prüfstellen <i>Heiko Witte (Peter Mikitisin, Gordon Pelz)</i>	51	1
 FA FKV	Fachausschuss Faserkunststoffverbunde <i>Marc Kreuzbruck (Martin Gurka)</i>	22	-
 FA FL	Fachausschuss Forschung & Lehre <i>Hans-Georg Herrmann (Jens Schuster)</i>	39	2
 FA Luftfahrt	Fachausschuss ZfP in der Luftfahrt <i>Folkert Hemmen (Rainer Stöbel)</i>	81	2
 FA MC	Fachausschuss Zerstörungsfreie Materialcharakterisierung <i>seit 24.11.2025 Sebastian Dieck, bis 24.11.2025 Bernd Randolph Müller (Volker Trappe, bis 24.11.2025 Lothar Spieß)</i>	14	1
UA-A-HT	Unterausschuss Ausbildung Mobile Härteprüfung <i>Kathleen Schilling (Petra Herwig)</i>	11	-

Gremium	Beschreibung <i>Vorsitz (Stellvertretung)</i>	Anzahl d. Mitglieder	Anzahl d. Sitzungen in 2025
 FA MTHz	Fachausschuss Mikrowellen- und Terahertzverfahren <i>Stefan Becker (Johann H. Hinken)</i>	23	1
 FA OV	Fachausschuss Optische Verfahren <i>Annika Thiemer (Torsten Teller)</i>	8	2
UA-A-VT	Unterausschuss Ausbildung Sichtprüfung <i>Uta Siedentopf</i>	5	1
 FA PT/MT	Fachausschuss Eindringprüfung und Magnetpulverprüfung <i>Stephan Robens (Marc Breit)</i>	22	1
UA-A-PT/MT	Unterausschuss Ausbildung Eindringprüfung und Magnetpulverprüfung <i>Gunnar Morgenstern</i>	14	-
AG MT	Arbeitsgruppe Magnetpulverprüfung <i>Gunnar Morgenstern</i>	9	-
AG PT	Arbeitsgruppe Eindringprüfung <i>Gunnar Morgenstern</i>	4	-
 FA SHM	Fachausschuss Zustandsüberwachung – SHM <i>Lars Schubert (Martin Bach)</i>	44	2
UA GW	Unterausschuss Geführte Wellen <i>Jens Prager (Thomas Vogt)</i>	38	2
 FA ST	Fachausschuss Strahlenschutz und Transport radioaktiver Stoffe <i>Charlotte Kaps (Achim Hetterich)</i>	23	1
 FA TT	Fachausschuss Thermografie <i>Matthias Goldammer (Mathias Ziegler)</i>	30	2
UA-A-TT	Unterausschuss Ausbildung Thermografie <i>Matthias Goldammer</i>	18	1
 FA UT	Fachausschuss Ultraschallprüfung <i>Martin Spies (Stephan Falter)</i>	40	1
UA ACUT	Unterausschuss Luftgekoppelte Ultraschallprüfung <i>Mate Gaal (Martin Fuchs, Ralf Steinhausen)</i>	35	3
UA MB	Unterausschuss Modellierung und Bildgebung <i>Martin Spies (Reinhard Jansohn)</i>	12	-
UA PA	Unterausschuss Phased Array <i>Andreas Mück (Till Schmitte)</i>	24	2
UA UTS	Unterausschuss Automatisierte Ultraschall-Prüfsysteme <i>Tobias Gautzsch</i>	21	2
UA-A-UT	Unterausschuss Ausbildung Ultraschallprüfung <i>(Lars Sybertz)</i>	12	-
 FA ZfP 4.0	Fachausschuss ZfP im Zeichen der Digitalisierung – ZfP 4.0 <i>Bernd Valeske (Johannes Vrana)</i>	71	1
AG AM	Arbeitsgruppe Additive Fertigung <i>Martin Bach</i>	34	2

Gremium	Beschreibung <i>Vorsitz (Stellvertretung)</i>	Anzahl d. Mitglieder	Anzahl d. Sitzungen in 2025
UA MMI	Unterausschuss Mensch-Maschine-Interaktion <i>Marija Bertovic (Thomas Schwender)</i>	13	1
UA Schnittstellen	Unterausschuss Schnittstellen, Dokumentation, Datenformate <i>Johannes Vrana (Sven Gondrom-Linke)</i>	44	2
AG AI	Arbeitsgruppe Artificial Intelligence <i>Patrick Fuchs (Nick Brierley)</i>	18	5
AG DICONDE	Arbeitsgruppe DICONDE <i>Jens Martin (Frank Leinenbach)</i>	19	9
AG OPC UA	Arbeitsgruppe OPC UA <i>Johannes Vrana (Dirk Hofmann, Frank Leinenbach)</i>	11	-
AG ZfPBau 4.0	Arbeitsgruppe ZfPBau 4.0 <i>Daniel Algernon</i>	3	2
UA-A-ZfP4.0	Unterausschuss Ausbildung im FA ZfP 4.0 <i>Gunnar Morgenstern (Christian Pick)</i>	11	-
 FA ZfPBau	Fachausschuss ZfP im Bauwesen <i>Alexander Taffe (Sascha Feistkorn, Jochen Kurz)</i>	41	2
UA Bewehrung	Unterausschuss Bewehrungsnachweis im Bauwesen <i>Alexander Taffe (Michael Willmes)</i>	11	1
UA Bauwerk	Unterausschuss Bauwerksmonitoring <i>Alexander Mandler (Falk Hille, Frank Lehmann)</i>	13	2
UA Feuchte	Unterausschuss Feuchtemessung Bauwesen <i>Sabine Kruschwitz (Arndt Göller)</i>	19	4
UA Korrosion	Unterausschuss Korrosionsnachweis bei Stahlbeton im Bauwesen <i>Gino Ebell, Jörg Harnisch</i>	14	4
UA LIBS	Unterausschuss Laser Induced Breakdown Spectroscopy – LIBS <i>Gerd Wilsch (Dirk Dalichow, André Molkenthin)</i>	35	3
UA MVS	Unterausschuss Spannstahlbruchortung Bauwesen (<i>ruht</i>) <i>Jochen Kurz (Alexander Taffe)</i>	12	-
UA OV	Unterausschuss Optische Verfahren <i>Ralf Moryson (Anja Müller)</i>	10	1
UA QS Bau	Unterausschuss Qualitätssicherung im Bauwesen <i>Daniel Algernon (Andrei Walther)</i>	23	3
UA Radar	Unterausschuss Radarverfahren im Bauwesen <i>Susanne Kathage (Andrei Walther)</i>	15	2
UA RT Bau	Unterausschuss Durchstrahlungsprüfung im Bauwesen <i>Sebastian Schulze (Uwe Zscherpel)</i>	10	3
UA TT	Unterausschuss Thermographische Verfahren <i>Ralf Arndt – kommissarisch</i>	9	-
UA UT	Unterausschuss Ultraschallprüfungen im Bauwesen <i>Stefan Maack (Michael Willmes)</i>	11	2
UA-A-Bau	Unterausschuss Ausbildung Bauwesen <i>Sascha Feistkorn (Andreas Zoëga)</i>	15	2

Richtlinien und Merkblätter

Die Fach- und Unterausschüsse haben unter anderem das Ziel, technische Regelwerke in Form von Richtlinien und Merkblättern zu den jeweiligen Verfahren zu erarbeiten und zu veröffentlichen. Hierbei werden Anwendungsempfehlungen unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der Technik gegeben. Folgende Publikationen sind 2025 erschienen:

Publikation	Titel	Gremium
A05	Richtlinie für Schulungsstätten – Mindestanforderungen an Ausstattung und Organisation	ABAF
ACUT	Leitfaden zur Durchführung von luftgekoppelter Ultraschallprüfung	UA ACUT (FA UT)
ACUT E	Guideline to performing air-coupled ultrasonic testing	UA ACUT (FA UT)
B03	Elektrochemische Potentialmessungen zur Detektion von Bewehrungsstahlkorrosion	UA Korrosion (FA ZfPBau)
B-LF02	Exemplarische Prüfanweisung für Dickenmessungen mit dem Impakt-Echo-Verfahren an plattenförmigen Betonbauteilen im Dickenbereich 10 cm bis 80 cm	UA UT (FA ZfPBau)
ISB04	Leitfaden RmL1+2+3 – Ultraschallprüfung an längsgebohrten Radsatzwellen	UA UT RmL (FA Bahn)
SE02	Verifizierung von Schallemissionsensoren und ihrer Ankopplung im Labor	FA AT
US07	Richtlinie zur Festlegung des Prüfrasters bei der automatisierten Ultraschallprüfung großer Schmiedestücke	UA UTS (FA UT)

Tab. 12.2: Übersicht der im Jahr 2025 veröffentlichten DGZfP-Richtlinien und -Merkblätter

Fachausschuss FGZP

Arbeit des Vorsitzes

Es fanden drei Sitzungen des Vorsitzes statt: 27.06., 26.09. und 11.11.2025.

Weitere Aktivitäten:

- Teilnahme an den Beiratssitzungen der DGZfP (Heiko Witte)
- Teilnahme an der DGZfP-Jahrestagung in Berlin (Gordon Pelz, Dr. Peter Mikitisin, Heiko Witte)
- Teilnahme an der Mitgliederversammlung der DGZfP (Gordon Pelz, Dr. Peter Mikitisin, Heiko Witte)
- Teilnahme an ASME-Veranstaltungen, Erfahrungsaustausch BPV V Germany IWG (Heiko Witte)
- Teilnahme an der DAkKS-Fachbegutachter-Schulung (Heiko Witte)
- Teilnahme und Mitarbeit bei der DGZfP – Sitzungen des Fachausschusses AZfP (24.03. und 03.11.)

- Teilnahme an DGZfP-Arbeitskreissitzungen
- Beiträge und Anzeigen für die DGZfP-Mitgliederzeitschrift (ZfP-Magazin)
- Vorbereitung und Durchführung der Fachausschusssitzung der FGZP am 12.11.2025
- Ermittlung der Beschäftigtenzahlen in den Mitgliedsunternehmen
- Vorbereitung neuer Beiträge zur Projektfinanzierung für die Mitglieder des Fachausschusses
- Stand auf der Jahrestagung der DGZfP in Berlin (Monitor, Logos der Mitglieder)
- Vorträge auf der Sitzung der Mitgliedergruppe D (DGZfP-Jahrestagung in Berlin)
- Aktualisierung der FGZP-Website mit dem neuen Branding (mit besonderem Dank an Dr. Peter Mikitisin)
- Mitgliederwerbung
- Ideenwerkstatt, 5 Sitzungen

Fachausschusssitzung der FGZP

Der Fachgesellschaft gehörten per 31.12.2025 insgesamt 53 Mitglieder an.

Am 12. November 2025 fand die Fachausschusssitzung der DGZfP-Fachgesellschaft akkreditierter Prüfstellen, FGZP, statt. Daran haben Vertreter*innen von 36 Mitgliedsunternehmen teilgenommen. Wie im Vorjahr, fand zum wiederholten Male am Vorabend der Sitzung ein Come-Together statt.

Ein Schwerpunkt war der erstellte Imagefilm und die notwendige Werbekampagne, um das Berufsbild des Werkstoffprüfers/der Werkstoffprüferin besser in der breiten Öffentlichkeit zu verankern und somit dem Fachkräfteproblem der Branche entgegenzuwirken. Die erstellten Filme werden den anwesenden Mitgliedern gezeigt und wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Des Weiteren wurde, wie schon erwähnt, über die Änderung des formalen Rahmens der FGZP diskutiert. In der letzten Ideenwerkstatt im Dezember 2025 wurde dies ebenfalls thematisiert.

DGZfP-Vergleichsprüfungen

Die DGZfP führte 2025 keine Vergleichsprüfungen für akkreditierte Laboratorien bzw. Dienstleistungsunternehmen durch. Ein 5-Jahresplan gibt einen Überblick über laufende und geplante Vergleichsprüfungen in den verschiedenen Verfahren. Dieser ist in Überarbeitung; bereits angebotene Vergleichsprüfungen können weiterhin durchgeführt werden.

13. Normung

Wie im Vorjahr wurden auch im Jahr 2025 viele Normungsprojekte bearbeitet und abgeschlossen. Der Schwerpunkt lag weiterhin auf der europäischen (CEN) und internationalen (ISO) Normungsarbeit. Durch das hohe finanzielle Engagement der DGZfP konnten in den Bereichen Ultraschall, Durchstrahlungsprüfung, Thermografie, Eindringprüfung und Dichtheitsprüfung europäische und internationale Sekretariate gehalten werden, die deutschen Fachexpert*innen eine Leitungsfunktion und damit einen hohen Gestaltungsspielraum sicherten. Neue DIN-geführte Sekretariate wurden für die ZfP-Personalqualifizierung

im Bauwesen und für die Detektion von Spanndrahtbrüchen mit Schallemissionsanalyse geplant. Mit Ausnahme der Sichtprüfung wurden weiterhin alle europäischen und internationalen Normungsprojekte in DIN-Arbeitsausschüssen gespiegelt und begleitet. Neue DIN-Arbeitsausschüsse wurden für die Magnetpulverprüfung und das „Structural Health Monitoring“ gegründet. Die Gründung eines Arbeitsausschusses für die Schallemissionsanalyse wurde vorbereitet.

Es zeigt sich, dass das Themenfeld Zerstörungsfreie Prüfung im Bauwesen an Relevanz gewinnt und zukünftig ein komplexes, übergreifendes Normungsthema wird. Vor diesem Hintergrund wurden in den ZfP-Gremien zur Personalqualifizierung und zur Schallemissionsprüfung bereits Projektideen auf nationaler Ebene vorbereitet, die auf internationaler Ebene eingebracht werden sollen. Zum aktuellen Zeitpunkt läuft auf der internationalen Ebene noch die Klärung und Organisation der Zuständigkeiten.

Verfahrensübergreifende Normen

Im Arbeitsausschuss NA 062-11-01 AA wurde die Erarbeitung der folgenden technischen Regeln durchgeführt bzw. vorbereitet:

- ISO 18173, Zerstörungsfreie Prüfung – Allgemeine Begriffe
- DIN/TS 25498, Zerstörungsfreie Prüfung – Datenformate
- in Vorbereitung: Vertrauenswürdigkeit und Interoperabilität von Datenformaten
- in Vorbereitung: Anwendung von Smart Standards
- in Vorbereitung: Prüfauftrag und Prüfbericht
- in Vorbereitung: Verfahrensauswahl

Qualifizierung und Zertifizierung von Personal der zerstörungsfreien Prüfung

Vom Arbeitsausschuss NA 062-11-02 AA „Qualifizierung und Zertifizierung von Personal der zerstörungsfreien Prüfung“, der sich schwerpunktmäßig mit DIN EN ISO 9712 und den dazugehörigen Themen beschäftigt, wurde ein Projektantrag für ein internationales Normungsprojekt „ZfPBau-Personalqualifizierung“ bei ISO eingereicht. Unabhängig davon laufen auf internationaler Ebene bereits die ersten Vorbereitungen zur nächsten Überarbeitung von ISO 9712.

Folgende Projekte werden aktuell in ISO/TC 135/SC 7 und den zugehörigen Arbeitsgruppen bearbeitet:

- ISO/AWI 20807, Zerstörungsfreie Prüfung – Qualifizierung von Personal für eingeschränkte Anwendung der zerstörungsfreien Prüfung.

Folgende Normen werden aktuell in ISO/TC 135/SC 7 überarbeitet:

- DIN EN ISO 18490, Zerstörungsfreie Prüfung – Bestimmung der Sehfähigkeit von ZfP-Personal;
- DIN EN ISO 25107, Zerstörungsfreie Prüfung – Leitfaden für Ausbildungslehrinhalte (Syllabus) der zerstörungsfreien Prüfung;
- DIN EN ISO 25108, Zerstörungsfreie Prüfung – Schulungsstätten für Personal der zerstörungsfreien Prüfung.

Qualifizierung von zerstörungsfreien Prüfverfahren

Die im Arbeitsausschuss NA 062-11-03 AA „Qualifizierung von zerstörungsfreien Prüfverfahren“ 2025 veröffentlichte DIN 19293:2025-10, wurde 2025 im CEN/TC 138 für eine zukünftige europäische Norm vorgeschlagen und bestätigt. Die Erarbeitung basierend auf DIN 19293 wird in CEN/TC 138/WG 9 „Qualifizierung von zerstörungsfreien Prüfungen“ unter deutscher Projektleitung erarbeitet. Parallel dazu beteiligt sich Deutschland auch an der Überarbeitung von CEN/TR 14748:2004-10, welche unter französischer Projektleitung steht.

Veröffentlicht werden konnten die folgenden Normen:

- DIN 19293:2025-10, Zerstörungsfreie Prüfung – Auswertung von Prüfdaten – Leitfaden zur Einschätzung der Zuverlässigkeit von Anwendungen; Text Englisch

Folgende Projekte werden aktuell in CEN/TC 138/WG 9 bearbeitet:

- neues Projekt: EN xxx, Zerstörungsfreie Prüfung – Auswertung von Prüfdaten – Leitfaden zur Einschätzung der Zuverlässigkeit von Anwendungen; Text Englisch
- Überarbeitung: DIN-Fachbericht CEN/TR 14748, Zerstörungsfreie Prüfung – Vorgehensweise zur Qualifizierung von zerstörungsfreien Prüfungen

Virtueller Sensor

Der Arbeitsausschuss NA 062-11-04 AA „Virtueller Sensor“ wurde aufgrund sinkender Beteiligung bei der Entwicklung der Normreihe DIN 4876 „Virtueller Sensor“ im Dezember 2025 geschlossen. Die Entwicklung der Normenreihe wurde eingestellt.

Künstliche Intelligenz in der zerstörungsfreien Prüfung

Im Arbeitsausschuss NA 062-11-05 AA „Künstliche Intelligenz in der zerstörungsfreien Prüfung“ wird vorerst national gearbeitet. Es ist ein vorläufiges Projekt zur Terminologie angelegt. Ein weiteres vorläufiges Normungsvorhaben zur Thematik „Anforderungen an AI-Trainingsdaten“ ist in der Anbahnung. Die Projekte werden vorrangig in Englisch erarbeitet, auch um zukünftig ohne weitere Umstände auf europäischer und/oder internationaler Ebene zugänglich zu sein.

Strukturintegritätsüberwachung (SHM)

Der neu gegründete Arbeitsausschuss NA 062-11-06 AA „Strukturintegritätsüberwachung (SHM)“ erarbeitete hauptsächlich die Norm DIN 38459, Zustandsüberwachung und -diagnostik von Strukturen. Zusätzlich ist der Ausschuss in die Entwicklung der ISO 16079-3, Condition monitoring and diagnostics of wind turbines – Part 3: Monitoring the structure, involviert.

Der Arbeitsausschuss hat außerdem beschlossen, sich zukünftig der folgenden Themen anzunehmen:

- Zustandsüberwachung und -beurteilung mit geführten Wellen in metallischen Werkstoffen
- Zustandsüberwachung und -beurteilung von Strukturen aus Faserverbundwerkstoffen
- Güte von Systemen zur Zustandsüberwachung basierend auf geführten Wellen

Durchstrahlungsprüfung

Der Arbeitsausschuss NA 062-11-11 AA „Industrielle Durchstrahlungsprüfung“ fokussiert sein Engagement auf die europäische und internationale Normungsarbeit. Die europäische Arbeitsgruppe CEN/TC 138/WG 1 „Durchstrahlungsprüfung“ sowie das internationale technische Komitee ISO/TC 135/SC 5 „Radiographic testing“ und die untergeordneten Arbeitsgruppen ISO/TC 135/SC 5/WG 9 „Standards on radiographic testing including CT“ und ISO/TC 135/SC 5/WG 10 „Focal spots in industrial X-ray systems“ werden von deutschen Expert*innen geleitet. Dabei sind die Expert*innen stets bemüht, die Normungslandschaft im Bereich der Durchstrahlungsprüfung auf ISO- und CEN-Ebene zu aktualisieren und weiter zu vereinheitlichen.

Die ersten drei Teile der neuen Normenreihe DIN EN ISO 32543 „Zerstörungsfreie Prüfung – Charakterisierung von Brennflecken in Industrie-Röntgenanlagen“ sind 2024 und 2025 erarbeitet und veröffentlicht worden. Dazu wurden einige Teile der ehemaligen Normenreihe EN 12543 überarbeitet und als neue Normenreihe DIN EN ISO 32543 (Teile 1–3) umgesetzt. Zukünftig werden unter deutscher Leitung in ISO/TC 135/SC 5/WG 10 zwei neue Teile (Teile 4 und 5) diese Normenreihe ergänzen.

Veröffentlicht wurden 2025 die folgenden Entwürfe und Normen:

- *E DIN EN ISO 14096-1, Zerstörungsfreie Prüfung – Qualifizierung von Röntgenfilm-Digitalisierungssystemen – Teil 1: Definitionen, quantitative Messung von Bildqualitätsparametern, Standard-Referenzfilm und Qualitätssicherung*
- *E DIN EN ISO 14096-2, Zerstörungsfreie Prüfung – Qualifizierung von Röntgenfilm-Digitalisierungssystemen – Teil 2: Mindestanforderungen*
- *DIN EN ISO 15708-2, Zerstörungsfreie Prüfung – Durchstrahlungsverfahren für Computertomographie – Teil 2: Grundlagen, Geräte und Proben*
- *DIN EN ISO 15708-3, Zerstörungsfreie Prüfung – Durchstrahlungsverfahren für Computertomographie – Teil 3: Durchführung und Auswertung*
- *DIN EN ISO 15708-4, Zerstörungsfreie Prüfung – Durchstrahlungsverfahren für Computertomographie – Teil 4: Qualifizierung*
- *DIN EN ISO 19232-3, Zerstörungsfreie Prüfung – Bildgüte von Durchstrahlungsaufnahmen – Teil 3: Werte für die Bildqualität*
- *E DIN EN ISO 32543-2, Zerstörungsfreie Prüfung – Charakterisierung von Brennflecken in Industrie-Röntgenanlagen – Teil 2: Radiographisches Lochkamera Verfahren (unter CEN-Lead erarbeitet)*
- *E DIN EN ISO 32543-3, Zerstörungsfreie Prüfung – Charakterisierung von Brennflecken in Industrie-Röntgenanlagen – Teil 3: Messung der effektiven Brennfleckgröße von Mini- und Mikrofokus-Röntgenröhren (unter CEN-Lead erarbeitet)*

Im ISO/TC 135/SC 5 sowie den untergeordneten Arbeitsgruppen WG 9 und WG 10 wurde 2025 die Bearbeitung der folgenden Normen intensiv vorangetrieben:

- *DIN EN ISO 16371-1, Zerstörungsfreie Prüfung – Industrielle Computer-Radiographie mit Phosphor-Speicherfolien – Teil 1: Klassifizierung der Systeme*
- *DIN EN ISO 19232-1, Zerstörungsfreie Prüfung – Bildgüte von Durchstrahlungsaufnahmen – Teil 1: Ermittlung der Bildgütezahls mit Draht-Typ-Bildgüteprüfkörper*

- *DIN EN ISO 20769-1, Zerstörungsfreie Prüfung – Durchstrahlungsprüfung auf Korrosion und Ablagerungen in Rohren mit Röntgen- und Gammastrahlen – Teil 1: Tangentiale Durchstrahlungsprüfung*
- *DIN EN ISO 20769-2, Zerstörungsfreie Prüfung – Durchstrahlungsprüfung auf Korrosion und Ablagerungen in Rohren mit Röntgen- und Gammastrahlen – Teil 2: Doppelwand-Durchstrahlungsprüfung*

Folgende zukünftige Normungsvorhaben sind in der Vorbereitung:

- *neues Projekt: DIN EN ISO 32543-4, Zerstörungsfreie Prüfung – Charakterisierung von Brennflecken in Industrie-Röntgenanlagen – Teil 4: Messung der effektiven Brennfleckgröße von Mikrofokus- und Nanofokus-Röntgenröhren mit Brennfleckgrößen < 100 µm*
- *neues Projekt: DIN EN ISO 32543-5, Zerstörungsfreie Prüfung – Charakterisierung von Brennflecken in Industrie-Röntgenanlagen – Teil 5: Brennfleck-Rekonstruktionsverfahren*
- *neues Projekt: DIN EN ISO 15708-5, Non-destructive testing – Radiation methods for computed tomography – Part 5: Detail sensitivity monitoring, (Projekt EURAMET SRT-n05)*
- *Überarbeitung und Vereinheitlichung von ISO 5576 „Zerstörungsfreie Prüfung – Industrielle Durchstrahlung mit Röntgen- und Gammastrahlen – Vokabular“ und DIN EN 1330-3:1997, Zerstörungsfreie Prüfung – Terminologie – Teil 3: Begriffe der industriellen Durchstrahlungsprüfung“*

Da aktuell keine Normungsprojekte aktiv bearbeitet werden, wurde ISO/TC 44/SC 5/WG 1 geschlossen. Im ISO/TC 44/SC 5 „Testing and inspection of welds“ wurde die Prüfung für ein technisches Korrigendum für

- *DIN EN ISO 17636-2:2023, Zerstörungsfreie Prüfung von Schweißverbindungen – Durchstrahlungsprüfung – Teil 2: Röntgen- und Gammastrahlungstechniken mit digitalen Detektoren*

erwirkt. Die Entscheidung steht noch aus.

Ultraschallprüfung

Die Arbeiten im Bereich der Ultraschallprüfung waren im Jahr 2025 durch Projekte zu den Themen Ultraschall-Prüfausrüstung und allgemeine Grundlagen geprägt.

Veröffentlicht werden konnten die folgenden Normen:

- *DIN EN ISO 2400, Zerstörungsfreie Prüfung – Ultraschallprüfung – Beschreibung des Standardkörpers Nr. 1*
- *DIN EN ISO 16809, Zerstörungsfreie Prüfung – Dickenbestimmung mit Ultraschall*
- *DIN EN ISO 16810, Zerstörungsfreie Prüfung – Ultraschallprüfung – Allgemeine Grundsätze*
- *DIN EN ISO 16811, Zerstörungsfreie Prüfung – Ultraschallprüfung – Empfindlichkeits- und Entfernungsjustierung*
- *DIN EN ISO 16823, Zerstörungsfreie Prüfung – Ultraschallprüfung – Durchschallungstechnik*
- *DIN EN ISO 16826, Zerstörungsfreie Prüfung – Ultraschallprüfung – Prüfung auf Inhomogenitäten senkrecht zur Oberfläche*
- *DIN EN ISO 16827, Zerstörungsfreie Prüfung – Ultraschallprüfung – Beschreibung und Größenbestimmung von Inhomogenitäten*

- *DIN EN ISO 16828, Zerstörungsfreie Prüfung – Ultraschallprüfung – Beugungslaufzeittechnik zum Auffinden und zur Größenbestimmung von Inhomogenitäten*
- *DIN EN ISO 16831, Zerstörungsfreie Prüfung – Ultraschallprüfung – Charakterisierung und Verifizierung der Ultraschall-Prüfausrüstung zur Dickenbestimmung*

Folgende Normen waren im betrachteten Zeitraum in der internationalen Arbeitsgruppe ISO/TC 44/SC 5/WG 2 in Überarbeitung:

- *DIN EN ISO 11666, Zerstörungsfreie Prüfung von Schweißverbindungen – Ultraschallprüfung – Zulässigkeitsgrenzen*
- *DIN EN ISO 13588, Zerstörungsfreie Prüfung von Schweißverbindungen – Ultraschallprüfung – Anwendung von automatisierter phasengesteuerter Array-Technologie*
- *DIN EN ISO 15626, Zerstörungsfreie Prüfung von Schweißverbindungen – Beugungslaufzeittechnik (TOFD) – Zulässigkeitsgrenzen*
- *DIN EN ISO 17640, Zerstörungsfreie Prüfung von Schweißverbindungen – Ultraschallprüfung – Techniken, Prüfklassen und Bewertung*
- *DIN EN ISO 19285, Zerstörungsfreie Prüfung von Schweißverbindungen – Ultraschallprüfung mit Phased-Arrays (PAUT) – Zulässigkeitsgrenzen*
- *DIN EN ISO 20601, Zerstörungsfreie Prüfung von Schweißverbindungen – Ultraschallprüfung – Verwendung von automatisierter phasengesteuerter Array-Technologie für dünnwandige Bauteile aus Stahl*
- *DIN EN ISO 22825, Zerstörungsfreie Prüfung von Schweißverbindungen – Ultraschallprüfung – Prüfung von Schweißverbindungen in austenitischen Stählen und Nickellegierungen*
- *DIN EN ISO 23279, Zerstörungsfreie Prüfung von Schweißverbindungen – Ultraschallprüfung – Charakterisierung von Inhomogenitäten in Schweißnähten*

Das Sekretariat der ISO/TC 135/SC 3/WG 5 „Ultrasonic test equipment“ wurde von Deutschland geführt und stand damit unter deutscher Leitung. Dort wurde zusätzlich die Bearbeitung der folgenden Normen intensiv vorangetrieben:

- *DIN EN ISO 5577, Zerstörungsfreie Prüfung – Ultraschallprüfung – Begriffe*
- *ISO 25222-2, Non-destructive testing – Characterization and verification of ultrasonic air-coupled equipment – Part 2: Probes*

Das Sekretariat der ISO/TC 135/SC 3/WG 7 „Basic principles“ wurde von Deutschland geführt und stand damit unter deutscher Leitung. Dort wurde außerdem mit der Erarbeitung der folgenden technischen Regel begonnen:

- *ISO/TS 16829, Non-destructive testing – Automated ultrasonic testing – Selection and application of systems.*

Schließlich wurde noch im CEN/TC 459/SC 1 mit der Überarbeitung der nachfolgenden Normen begonnen:

- *DIN EN 10160, Ultraschallprüfung von Flacherzeugnissen aus Stahl mit einer Dicke größer oder gleich 6 mm (Reflexionsverfahren)*
- *DIN EN 10307, Zerstörungsfreie Prüfung – Ultraschallprüfung von Flacherzeugnissen aus austenitischem und austenitisch-ferritischem nichtrostendem Stahl ab 6 mm Dicke (Reflexionsverfahren)*

Die mit DIN EN ISO bezeichneten Normen wurden im Parallelverfahren gemeinsam mit CEN/TC 138 als Europäische Normen erarbeitet.

Elektromagnetische Prüfverfahren

Der Arbeitsausschuss NA 062-11-13 AA arbeitet insbesondere zu Normen an der Wirbelstromprüfung und der sensorbasierten magnetischen Streuflussprüfung und beteiligt sich an den Normungsaktivitäten in der europäischen Arbeitsgruppe CEN/TC 138/WG 3 „Wirbelstromprüfung“ und den internationalen Aktivitäten unter ISO/TC 135/SC 4 „Eddy current testing“.

Veröffentlicht wurden 2025 die folgenden Entwürfe und Normen:

- *DIN 54018-3:2025-08, Zerstörungsfreie Prüfung – Wirbelstromprüfung zur Innenprüfung von Wärmetauscherrohren – Teil 3: Verfahren mit Gleichfeldvormagnetisierung für Rohre aus ferromagnetischen Werkstoffen*
- *E DIN EN ISO 15548-1:2025-07, Zerstörungsfreie Prüfung – Technische Ausrüstung für die Wirbelstromprüfung – Teil 1: Kenngrößen von Prüfgeräten und deren Verifizierung*

Des Weiteren wurde 2025 die Bearbeitung der folgenden Normen intensiv vorangetrieben:

- *ISO/DIS 22500, Zerstörungsfreie Prüfung – Magnetische Streuflussprüfung – Korrosion von Stahlblechen und Stahlrohren von in Betrieb befindlichen Anlagen*
- *DIN 54018-4, Zerstörungsfreie Prüfung – Wirbelstromprüfung zur Innenprüfung von Wärmetauscherrohren – Teil 4: Rohre aus ferromagnetischen Werkstoffen – Fernfeldmethode*
- *Überarbeitung von DIN 4863:2018-02, Zerstörungsfreie Prüfung – Prüfung von Hardspots an Blechen*

Eindringverfahren

Die Überarbeitungen von EN ISO 3059 und EN ISO 3452-3 werden – wie in der Vergangenheit – unter Wiener Vereinbarung unter der Leitung der CEN-Arbeitsgruppe CEN/TC 138/WG 4 „Penetrant testing“ durchgeführt. Die Überarbeitung von EN ISO 3059 und EN ISO 3452-3 erfolgt unter deutscher Projektleitung. Die parallelen Abstimmungen dazu erfolgen zwischen ISO/TC 135/SC 2 „Surface methods“ und CEN/TC 138. Auf der vergangenen Sitzung des ISO/TC 135/SC 2 wurde bereits diskutiert und vorgeschlagen weitere Teile der EN-ISO-3452-Reihe unter europäischer Projektleitung zu überarbeiten. Vorher müssen die laufenden Projekte abgeschlossen werden.

Folgende Projekte wurden bearbeitet:

- *DIN EN ISO 3059, Zerstörungsfreie Prüfung – Eindringprüfung und Magnetpulverprüfung – Betrachtungsbedingungen;*
- *DIN EN ISO 3452-3, Zerstörungsfreie Prüfung – Eindringprüfung – Teil 3: Kontrollkörper.*

Dichtheitsprüfung

In der CEN/TC 138/WG 6 „Leak testing“ wurden folgende Normen hinsichtlich des aktuellen Stands der Technik überarbeitet und zur Entwurfsurfrage veröffentlicht:

- *E DIN EN 1518:2024-11, Zerstörungsfreie Prüfung – Dichtheitsprüfung – Charakterisierung von massenspektrometrischen Leckdetektoren*

- *E DIN EN 1779:2024-11, Zerstörungsfreie Prüfung – Dichtheitsprüfung – Kriterien zur Auswahl eines Prüfverfahrens.*

Zukünftig wird EN 1779 nicht wieder als harmonisierte Norm veröffentlicht. Beide Projekte laufen unter deutscher Projektleitung. Zum Vorantreiben der Arbeiten haben unterjährig Arbeitstreffen und WG-Meetings als Online-Veranstaltungen stattgefunden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden für beide Dokumente die Schlussumfragen vorbereitet.

Nach Fertigstellung der beiden Projekte soll die Überarbeitung von EN 13184 „Non-destructive testing – Leak testing – Pressure change method“ durchgeführt werden.

Auf internationaler Ebene im ISO/TC 135/SC 6 „Leak testing“ wurde das folgende Projekt fertiggestellt und veröffentlicht:

- *ISO 6366:2025-09, Non-destructive testing – Leak testing – Radioactive tracer methods for pressured vessels and underground pipelines.*

Als vorläufiges Projekt wurde ISO/NP 25958 „Non-destructive testing – Leak testing – Selection of leak testing methods“ ins Arbeitsprogramm aufgenommen.

Thermografie

Im Jahr 2025 wurden die Bestrebungen aus dem NA 062-11-16 AA heraus, nationale Veröffentlichungen auf der europäischen und weiterführend internationalen Normungsebene einzubringen, weiter ausgebaut. Parallel dazu wurden die Arbeiten an DIN 54188 „Zerstörungsfreie Prüfung – Prüfung von Schweißverbindungen mit aktiver Thermografie – Verfahren der induktiv- und laserangeregten Thermografie“ vorgesetzt. Die neue Norm, basierend auf einem Forschungsprojekt, soll im ersten Quartal 2026 veröffentlicht werden und anschließend auf europäischer Ebene übernommen werden.

Aktuelle Normungsprojekte im CEN/TC 138/WG 11 „Thermographic testing“:

- *EN xxx, Non-destructive testing – Pulse thermography using optical excitation;*
- *EN 17119 rev, Non-destructive testing – Thermographic testing – Active thermography.*

Weiter wird in der europäischen Arbeitsgruppe an der Idee einer Sammlung „Reference test specimen for active thermography“ für verschiedene Werkstoffe gearbeitet. Es steht noch nicht fest, welche Veröffentlichungsform dafür geeignet ist. Aktuell läuft auf nationaler Ebene die Vorbereitung der Entwurfsveröffentlichung von:

- *prEN 18328, Non-destructive testing – Thermographic testing – Active thermography with inductive excitation.*

Auf internationaler Ebene wird in der neugegründeten ISO/TC135/SC 8/WG 5 „Aktive Thermografie mit Laseranregung“ die Übernahme von:

- *EN 17501:2022, Non-destructive testing – Thermographic testing – Active thermography with laser excitation*

als EN ISO unter deutscher Projektleitung vorangetrieben. Nach voraussichtlicher Fertigstellung des Projekts in 2026 soll definiert werden, welche nächste EN-Norm nach Projektabschluss mit Hilfe der neugegründeten Arbeitsgruppe übernommen werden soll.

Weitere aktuelle ISO-Projekte in Bearbeitung:

- *ISO/CD 10878, Non-destructive testing – Infrared*

thermography – Vocabulary;

- *ISO/DIS 25335, Non-destructive testing – Thermographic testing – Mechanical and electrical equipment testing.*

Magnetpulverprüfung

Der DIN-Arbeitsausschuss NA 062-11-17 AA „Magnetpulverprüfung“ wurde im Jahr 2025 neu gegründet. Anlass war die aktuelle Überarbeitung von DIN EN 3059 sowie die geplante Überarbeitung der dreiteiligen Normenreihe DIN EN ISO 9934, Zerstörungsfreie Prüfung – Magnetpulverprüfung.

Schallemissionsanalyse

Im Jahr 2025 wurde die Überarbeitung von DIN EN ISO 12716, Zerstörungsfreie Prüfung – Schallemissionsprüfung – Terminologie weitergeführt, die im Parallelverfahren gemeinsam mit CEN/TC 138 als Europäische Norm erarbeitet wird. Das Dokument befindet sich in der Schlussabstimmung und sollte im ersten Halbjahr 2026 veröffentlicht werden. Außerdem wurde mit der Überarbeitung der DIN EN 13477-1, Zerstörungsfreie Prüfung – Schallemissionsprüfung – Gerätecharakterisierung – Teil 1: Gerätebeschreibung begonnen.

Zusammenfassung

Dank der finanziellen Unterstützung durch die DGZfP, insbesondere bei der Finanzierung der europäischen und internationalen Sekretariatsführung, konnte die nationale, europäische und internationale Normungsarbeit erfolgreich fortgesetzt werden. Es wurden weitere nationale Normungsgremien gegründet und neue Themen in die technische Regelsetzung eingebracht. Neben der finanziellen Basis beruhte die erfolgreiche Normungsarbeit auf dem personellen Engagement der beteiligten Fachexpert*innen und Institutionen. Es wird daher weiterhin dafür geworben, dass sich zusätzliche Personen und Institutionen in den DIN-Normungsgremien beteiligen und ihre Fachexpertise einbringen.

Gremien	Prüfverfahren
CEN/TC 138/WG 1	Durchstrahlungsprüfung
CEN/TC 138/WG 2	Ultraschallprüfung
CEN/TC 138/WG 4	Eindringprüfung
CEN/TC 138/WG 6	Dichtheitsprüfung
CEN/TC 138/WG 11	Infrarot- und thermografische Prüfung
ISO/TC 135/SC 3	Ultraschallprüfung
ISO/TC 135/SC 3/WG 5	Ultraschall-Prüfausrüstung
ISO/TC 135/SC 3/WG 7	Allgemeine Grundlagen
ISO/TC 135/SC 5	Durchstrahlungsprüfung
ISO/TC 135/SC 5/WG 9	Normen für Durchstrahlungsprüfungen einschließlich CT
ISO/TC 135/SC 5/WG 10	Brennflecken in industriellen Röntgensystemen

Tab. 13.1: Übersicht über die von der DGZfP unterstützten Normungsgremien im Bereich der Zerstörungsfreien Prüfung

14. DGZfP-Fachgesellschaft FGZP

Anpassung des formalen Rahmens

Die DGZfP e.V. hat auf der Mitgliederversammlung ausführlich über die Notwendigkeiten einer Satzungsänderung berichtet. Im Zuge der rechtlichen Prüfung wurde eine Anpassung des formalen Rahmens notwendig, der in der Vergangenheit für die FGZP geschaffen wurde.

Auf der Mitgliederversammlung der FGZP am 12.11.2025 wurde bekannt gegeben, dass die FGZP mit Wirkung zum 12.11.2025 in einen Fachausschuss überführt wird. Damit entfällt die bisher bestehende Geschäftsordnung der FGZP. An ihre Stelle tritt die gültige Fassung der Geschäftsordnung für Fachausschüsse.

Den Bericht zu den Aktivitäten der FGZP finden Sie unter „12. Fachausschüsse“ auf Seite 24.

15. Nationale Zusammenarbeit

Auf der nationalen Ebene ist die DGZfP seit vielen Jahren mit einer Vielzahl an Verbänden, Institutionen und Einrichtungen verknüpft. Besonders zu erwähnen ist die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der DGM (Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.). Hierzu wurde ein Memorandum of Understanding (MoU) von beiden Seiten unterzeichnet. Erste Kontaktaufnahmen zwischen Regionalforen (DGM) und Arbeitskreisen (DGZfP) sind erfolgt. Mitarbeitende der DGM haben an der Sitzung der Fachausschussvorsitzenden und Arbeitskreisleitungen am 16. und 17.09.2025 in Magdeburg teilgenommen, um den Austausch zu initiieren.

Dr. Dirk Treppmann hat im Jahr 2025 die DGZfP als Mitglied im Beirat der Zertifizierungsstelle der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) vertreten.

Im Vorstand der Eurolab-D ist die DGZfP durch das Geschäftsführende Vorstandsmitglied, Dr. Thomas Wenzel, vertreten. Thomas Wenzel gehört außerdem dem Kuratorium des Instituts für Zerstörungsfreie Prüfung (IZFP) der Fraunhofer-Gesellschaft an und ist Mitglied im Komitee zur Vergabe der Röntgenplakette der Stadt Remscheid. Im Fachbeirat 6 „System-/Personenzertifizierung“ der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkKS) arbeitet er ebenfalls mit.

16. Internationale Zusammenarbeit

16.1 EFNDT

Das Jahr 2025 stand beim EFNDT im Zeichen der Zertifizierung. Die Qualitätsstandards, die durch die ISO 9712 in der Ausbildung von Personal gesetzt werden, liegen in einzelnen Regionen Europas nicht auf dem Stand, der über die letzten Jahre im EFNDT aufgebaut wurde. Aus diesem Grund hat das Board of Directors des EFNDT (BoD) eine Task Force „Certification“ ins Leben gerufen. Ziel ist die Definition und Implementierung von Maßnahmen, um ein gleichwertiges Niveau in der ZfP-Ausbildung im Einflussbereich der EFNDT herzustellen.

Gleichzeitig wurde eine zweite Task Force geschaffen, die sich mit dem Außenauftritt der EFNDT befasst. Ein moderner Auftritt über die Website und Social Media-Kanäle, um die

Bedeutung der EFNDT hervorzuheben, aber auch die Attraktivität des Themas ZfP und den zugehörigen Berufsbildern zu steigern, stehen hier im Fokus.

An beiden Task Force Gruppen ist die DGZfP mit Personal beteiligt. Im Anschluss an die Gründungssitzung am 20.02.2025 trafen sich die jeweiligen Gruppen mehrfach in Online-Meetings.

Insgesamt fanden drei Treffen des BoD im Jahr 2025 statt, die meisten als hybride Sitzungen: 20.02.2025 Madrid, 20.06.2025 (online), 22.09.2025 (Verona).

Letztere widmete sich hauptsächlich der Vorbereitung der ECNDT, die im Jahr 2026 in Verona/Italien ausgetragen wird.

Die General Assembly des EFNDT fand am 23.09.2025 als hybride Veranstaltung in Verona/Italien statt.

16.2 ICNDT

Das ICNDT Executive Committee (IEC) traf sich insgesamt viermal im Jahr 2025, am 21. März als Online-Meeting, am 8. Juni im Rahmen der Pan-American NDT Conference in Niagara Falls in Kanada, am 6. Oktober sowie am 25. November als Online-Meeting.

Das Annual Meeting fand am 28. Februar anlässlich einer Konferenz der Kollegen des NDTSS in Singapur statt.

Das International Certification Executive Committee (ICEC), in dem Thomas Wenzel ebenfalls mitarbeitet, hatte fünf Online-Meetings: 13. Februar, 17. April, 8. Juni (in Niagara Falls, Kanada), 18. September, 23. Oktober und 11. Dezember 2025.

In der Working Group 3 (Research and Education) gab es eine Änderung in der Leitung der Gruppe. Dr. Thomas Wenzel wurde durch das ICNDT Executive Committee (IEC) als alleiniger Chairman eingesetzt. Neu geschaffen wurde die Position des Vice-Chairs, die mit dem indischen Kollegen Prof. Dr. Prabhu Rajagopal hochkarätig besetzt wurde.

Der Umbau der Führung der Working Group setzte für 2025 den Schwerpunkt auf die Refokussierung der Gruppe. Mit der Veröffentlichung und Umsetzung der „Terms of Reference“ werden die Specialist International Groups (SIGs) mehr an die WG3 herangeführt, um einen besseren Abgleich der Arbeit der SIGs zu ermöglichen. Erstmals wurde im Herbst ein Webinar mit Thomas Wenzel als Host durchgeführt. Fortgeführt wird die begonnene Reihe im Frühjahr 2026 durch den Vice-Chair. Danach sollen Mitglieder und Forschende aus aller Welt die Reihe fortsetzen. Ziel ist eine Vernetzung von Forschungs- und Bildungseinrichtungen rund um den Globus, um so die Basis für gemeinsame Projekte zu legen.

16.3 Bilaterale Zusammenarbeit

Neben dem sehr engen Austausch mit den Zertifizierungsstellen aus dem DACH-Raum, die sich z. B. regelmäßig im Rahmen der DGZfP- bzw. DACH-Jahrestagung abgleichen, wurde die Verbindung zu den Kollegen des JSNDI in Japan gestärkt. Dr. Sascha Feistkorn und Dr. Thomas Wenzel besuchten die Kollegen in Tokio/Japan zu einem mehrtägigen Austausch vom 3. bis 6. März 2025. Hier konnte sich die Geschäftsführung der DGZfP unter anderem ein Bild von der ZfP-Ausbildung in Japan machen. Ein tieferer Einblick wurde in der Ausbildung für Dehnungsmessstreifen (DMS, ST) und Lecksuche (LT) ermöglicht,

bei dem die Geschäftsführer an kurzen Trainingseinheiten teilnehmen konnten. Damit konnte ein Erfahrungsaustausch initiiert werden, der für die Erweiterung des Portfolios der DGZfP von Bedeutung ist. Von Seiten des JSNDI besteht besonderes Interesse an der von der DGZfP entwickelten Ausbildung ZfP im Bauwesen, für die die Standards DIN 4871 und DIN 4873 etabliert wurden. Die Kolleg*innen des JSNDI werden daher zu einem Gegenbesuch im Jahr 2026 erwartet.

Auf der europäischen Ebene wurde die Zusammenarbeit mit den französischen Kolleg*innen von COFREND intensiviert. Dazu fand ein Besuch von Dr. Thomas Wenzel in Paris in der Geschäftsstelle von COFREND am 12. Februar 2025 statt. Konkrete Aktionen wurden im Bereich der Bahnausbildung gestartet, aber auch die ZfP-Ausbildung im Bauwesen steht im gemeinsamen Interesse.

ANLAGEN

1. Korporative Mitglieder, Eintritte

686 Mitglieder | Stand 01.01.2025

Firma	Ort	Gruppe
1. BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH	Essen	F
2. BTD GmbH	Brandenburg	I
3. Creafusion3D GmbH	Meerbusch	D
4. DGM - Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.	Sankt Augustin	S
5. Fienemann TORPEDO GmbH	Quickborn	H
6. HEROSE GmbH	Bad Oldesloe	H
7. Industrieelektronik Patrick Brix	Biessenhofen	B
8. Ingenieurbüro BBI GmbH	Ahrensburg	K
9. Ingenieurbüro DENDL e.U.	Wolfsberg im Schwarzaual	H
10. IQS GmbH	Oelixdorf	D
11. KNDS Deutschland GmbH & Co. KG	München	H
12. KNDS Deutschland GmbH & Co. KG	Kassel	H
13. KNDS Deutschland Tracks GmbH	Remscheid	H
14. MENCK GmbH	Kaltenkirchen	H
15. Meuselwitz Guss Eisengießerei GmbH	Meuselwitz	E
16. NDT Automation Lasner GmbH	Ismaning	B
17. Primo NDT GmbH	Munster	D
18. Proceq SA	Schwerzenbach/CH	B
19. Quest One GmbH	Augsburg	H
20. Rheinmetall Waffe Munition GmbH	Unterlüß	E
21. Rheinmetall Waffe Munition GmbH	Berlin	E
22. Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH	Essen	E
23. TAGUSS GmbH	Nersingen	E
24. TNDT Thomas Nostitz Prüfservice	Suhr/CH	D
25. TÜV Thüringen Schweiz AG	Oberentfelden/CH	D
26. Xnovo Technology APS	Stephanskirchen	B

2. Korporative Mitglieder, Austritte

Firma	Ort	Gruppe
1. Berufsförderungswerk Dortmund	Dortmund	A
2. CarestreamNDT	München	B
3. Construction Tools GmbH	Essen	H
4. CSW Engineering GmbH	Saarbrücken	D
5. Dekra Incos GmbH	Karlsruhe	D
6. DEKRA Industrial Oy	Vantaa/FI	D
7. Deutsche Nickel GmbH	Schwerte	E
8. Distran AG	Zürich / CH	B
9. E.F.-Agentur für ZfP Prüfer	Hattingen	D
10. GAZ-Prüftechnik GmbH	Alpen	B
11. Georgsmarienhütte GmbH	Georgsmarienhütte	E
12. Kind & Co. Edelstahlwerke GmbH & Co. KG	Wiehl	E
13. LC Luxcontrol asbl	Esch sur Alzette/LU	D
14. Lismar engineering B.V.	Ouderkerk/NL	B
15. Materialforschungsverbund Dresden e.V.	Dresden	S
16. Mauderer Alutechnik GmbH	Lindenberg	H
17. Neuenhauser Maschinenbau GmbH	Rathenow	H
18. Rosenberger GmbH	Neuss	E
19. RPZ Röntgen- und Prüfservice GmbH Zwickau	Zwickau	D
20. Steelmonkey	Hamburg	D
21. Tectrion GmbH	Dormagen	G
22. Willmes Bauwerksprüfung	Schmallenberg	K

Zwei korporative Mitglieder wurde wegen Nichterfüllung der Zahlungspflicht aus dem Verein ausgeschlossen.

689 Mitglieder | Stand 31.12.2025